

WIE VIEL MAL SIE HERR STARK

- 2 Lektionen: 27x (mit Frau Bierer)
- 1 Tag: 81x
- 1 Woche: 405x (ohne Wochenende)
- 1 Jahr: 16'200x (ohne Ferien)
- 40 Jahre: 648'000x

Bemerkung: ohne Gang und Pause



**MAYER
BICHELSEE**
Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
PW-LKW-Car-Industrie

Drücktechnik!
Reparieren **ohne** Lackieren
Parkschäden - Hagel - kleine Dellen

VSCI Carrosserie

Gewerbestrasse 4 8363 Bichelsee Tel. 071 971 33 22
mayer-auto.ch freestyle-tuning.ch



• ENTWURF UND PLANUNG VON BAUPROJEKTEN
• BAUEINGABEN
• OFFERTEN EINHOLEN
• ÖRTLICHE BAULEITUNG
• PROJEKTIERUNG UND PLANUNG
ALS TEIL-LEISTUNG ODER
VON A BIS Z EINES BAUVORHABENS

ab plan

DAS ARCHITEKTURBÜRO IMENDORF
individuell planen und wohnen für die zukunft
abplan.ch planung+architektur hoefli 8 8363 bichelsee-balterswil
071 971 41 24 fax 071 971 41 25 alois.bommer@bluewin.ch

Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag



BICHELSEE-BALTERSWIL

**Offizielles
Informationsorgan
von Gemeinde und Schule
Bichelsee-Balterswil**

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe Nr. 253, 06/13 ist
am Freitag, 07.06.2013.**

Die NBB erscheint monatlich,
die nächste Ausgabe erhalten Sie
am 13.06.2013.

Impressum

**Redaktion &
Produktion:** Beat Imhof
Daniel Germann

Druck: Fairdruck AG, Sirmach
Auflage: 1500 Ex.

Adresse: Beat Imhof
Zielwies
8362 Balterswil
Fon 071 971 26 16
Mobile 079 232 36 54
n-b-b@bluewin.ch

www.bichelsee-balterswil.ch/nbb
Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt
dieser NBB in Text und Bild ist
die Redaktion.

Inserate

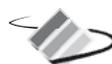
Grösse: **Preise:**
1/8 Seite 67x46mm Fr. 50.-
1/4 Seite 67x96mm Fr. 75.-
1/4 Seite 138x46mm Fr. 75.-
1/3 Seite 138x63mm Fr. 90.-
1/2 Seite 138x96mm Fr. 130.-
1 Seite 138x197mm Fr. 250.-

Mengenrabatte 3x 10%
6x 15%
12x 20%

Titelbild

Mit witzigen Berechnungen ehrten die
SchülerInnen Lehrer Markus Stark für sei-
ne 40 Dienstjahre im Schulhaus Rietwies.
Bericht siehe Seite 20.

Inhaltsverzeichnis

	04 Gartenhaag
	05 Gratulationen
	07 Politische Gemeinde
	11 Geschicklichkeitsfahren Feuerwehr
	12 Amtliches
	12 Baugesuche
	15 Schule
	18 Autorenlesung
	20 Jubiläen Lehrpersonen
	22 Musikschule
	24 Kirche
	28 Wirtschaft
	33 Schaufenster
	Wettbewerbsgewinner
	41 Institutionen / Vereine
	48 Vorschau / Veranstaltungen
	58 Rückspiegel
	71 Gartenhaag
	72 Agenda



Holzfrevel der besonderen Art Holz scheint knapper zu werden

Letztes Jahr schenkte mir ein guter Kollege ein Tännchen, das er an der Jubilarenerhebung vor zwei Jahren erhalten hatte. Er wünschte sich, dass dieses Tännchen eine schöne Bleibe im Wald finden solle, was ich dann auch umsetzte.

Lange konnte sich unser Kollege daran allerdings nicht mehr erfreuen, denn er verstarb im Herbst vergangenen Jahres.

Diesen Winter musste ich wieder einmal einen kleinen Schlag in meinem Wald am Riesenberg ausführen, worunter auch eine Esche viel. Dabei kam mir die Idee, daraus eine einfache Bank zu erstellen und diese neben das Tännchen zu plazieren. Die Motorsäge halbierte sogleich einen Meter des Eschenstamms und mit zwei Kerben und gleich vielen Rundhölzern stand dann die Bank neben dem Tännchen des Verstor-

benen. Fussgänger, die in diesem Moment vorbeizogen, sowie die Hinterbliebenen freuten sich über diese Bank.

Nur drei Wochen vergingen, bis die Bank nicht mehr am Ort neben dem Tännchen stand, denn Sie hatte einen anderen Besitzer gefunden. Spuren von einem Veloanhänger zeugen vom «Abnehmer»! Falls jemand einmal einer aufgeschnittenen Esche von einem Meter Länge begegnet, soll er an deren Schicksal denken und sich in Frieden darauf ausruhen! Dem Veloanhängerchauffeur wünsche ich noch viele erfolgreiche Touren – vielleicht findet er ja eines Tages gar den Weg zurück an den besagten Ort.

NIKI IMHOF

Das Erinnerungstännchen steht nun wieder allein im Wald am Riesenberg – die Bank ist entführt.



Wir gratulieren herzlich ...

- zum 93. Geburtstag **Paula Steiner-Brühwiler** am 15. Mai
Alterszentrum Neuhaus, Wängi
- zum 80. Geburtstag **Otto Kuttelwascher** am 18. Mai
Lohstrasse 32, Balterswil
- zum 80. Geburtstag **Werner Lautenschlager** am 04. Juni
Hägler 6, Itaslen
- zum 90. Geburtstag **Ernst Thalmann** am 10. Juni
Bäumliackerstr. 6, Balterswil
- zum 80. Geburtstag **Rita Keller-Eisenring** am 11. Juni
Im Ebnet 1, Balterswil

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir einen wunderschönen Festtag und für die Zukunft alles Gute und viel Gfreuts.



Vielen herzlichen Dank!

Ein ganz grosser Dank gebührt meinen Sängern, welche anlässlich meines 75. Geburtstages so zahlreich erschienen sind – und das erst noch am Sonntag.

Es war wunderschön und alle Gäste freuten sich mit mir. Danke villmol!

RUTH HUG

R. Büchi

Keramische Wand - & Bodenbeläge

Rainer Büchi Auenwiesenstrasse 10 Tel. 071/971 39 22
8363 Bichelsee Natel 079/687 32 14

M. HUBMANN

Zimmerei

Bauschreinerei

Umbauten

Neubauten

Treppenbau

Liefern und montieren von Fenstern

Isolationen

Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53



Metzgerei Peter

Probieren Sie die feinen Würste und Grillspezialitäten aus der Dorfmetzgerei

Dorfmetzgerei - Partyservice

David Peter
Hauptstrasse 33
Balterswil
Telefon 071 971 17 54
Fax 071 971 40 67

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Gemeindefinanzen Gemeindeversammlung, 23. Mai

Wiederum darf die Gemeinde Bichelsee- Balterswil einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Die Jahresrechnung 2012 weist einen Ertragsüberschuss von 6'664.29 Franken aus. Die ordentlichen Abschreibungen von 229'838.55 Franken sind in diesem Ergebnis enthalten. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 301'000 Franken. Dank einem gesamthaft höheren Steuereingang und Mehreinnahmen aus Grundstückgewinnsteuern konnte dieses erfreuliche Ergebnis erzielt werden. Der Gemeinderat beantragt den Ertragsüberschuss von 6'664.29 Franken dem Eigenkapital zuzuweisen.

Bestattungswesen Sanierung auf dem kath. Friedhof

Die Arbeiten der Sanierung des Erdbestattungsfeldes auf dem südlichen Teil des Kath. Friedhofs sind fast abgeschlossen und bereits stehen die Sanierungsarbeiten des ganzen Geländes an. Wege werden erneuert, die Bepflanzung wird angepasst und ein Gemeinschaftsgrab entsteht. Diese Arbeiten sollen bis Ende Oktober / Anfang November abgeschlossen sein. Der Gemeinderat bittet die Friedhofbesucher um Verständnis, wenn zwischenzeitlich die Ruhe auf dem Friedhof wegen der Bautätigkeit gestört wird.

Urnenplatten beim Evangelischen Friedhof

Die Friedhofkommission beschäftigte sich an ihrer Sitzung mit dem Evang. Friedhof und stellte fest, dass die Anzahl freier Ur-



Politische Gemeinde

nennischen stark gesunken sind. Es sind nur noch 3 Nischen verfügbar. Anstelle von zusätzlichen Nischen soll eine Urnenwand, analog der Wand auf dem kath. Friedhof erstellt werden. Die Platten werden an der Mauer zur Auenstrasse montiert und die Urnen im Boden vor diesen Platten beigesetzt. Vorgesehen sind 20 Urnenwandplatten die bei Bedarf bereits in diesem Jahr montiert werden, spätestens anfangs 2014.

Tiefbau Einbau des Deckbelags

Im Jahr 2012 hat das kantonale Tiefbauamt die Rohbauarbeiten der Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt Bichelsee zweite Etappe realisiert. Im Juni wird nun noch die Deckschicht eingebaut. Deckbeläge können aus Qualitätsgründen nur bei trockener und stabiler Witterung, weshalb mit zeitlichen Verschiebungen zu rechnen ist, eingebaut werden. Am 31. Mai beginnen die Vorarbeiten des Unternehmers. Am 3. bis 5. Juni 2013 sollen unter Vollsperrung die Deckbelagsarbeiten der Fahr-

Der sanierte Abschnitt der Hauptstrasse durch Bichelsee erhält Anfang Juni den Deckbelag.



bahn vorgenommen werden. Die Vollsperrung erfolgt am Montag, 3. Juni ab 19:00 Uhr bis Donnerstag, 6. Juni 06:00 Uhr. Der Verkehr wird grossräumig umgelenkt. Autos sollten frühzeitig, vor der Sperrung, ausserhalb des Ausbaubereiches abgestellt werden.

Gemeindeverwaltung Walter Kühne, neuer Mitarbeiter

Seit dem 2. Mai sind die Arbeitsplätze auf der Verwaltung wieder vollständig besetzt. Wir heissen Walter Kühne auf unserer Gemeindeverwaltung herzlich willkommen.

Seine Hauptaufgaben liegen in der Führung des Hoch- und Tiefbauamtes, der Feuerpolizeilichen Überwachung, der Führung der AHV-Zweigstelle, der Planung des Unterhalts im Flurwesen, der Leitung des Werkbetriebs und der Liegenschaftsverwaltung. Ab sofort gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. Der Gemeinderat wünscht Walter Kühne viel Freude bei seinen vielseitigen Tätigkeiten im Dienste unserer Verwal-



terung und dankt der Bevölkerung für das Verständnis für kleinere Wartezeiten in der Übergangsphase.

Veranstaltungen 10. Internationales Bogenturnier am Hackenberg

Der Gemeinderat bewilligte das Bogenturnier am Hackenberg vom 9. Mai. Bereits zum zehnten Mal führte Urs Züllig zusammen mit seinem OK und Helferteam das gutbesuchte Turnier durch. Die Organisatoren «Big Rock Longbow and friends» boten den Sportlern des Bogensports hervorragende Wettkampfrouten um den Hackenberg an. Es nahmen wiederum Bogenschützen aus Deutschland, Österreich, Italien, Lichtenstein und der Schweiz teil.

Natur und Landwirtschaft Froschwanderung

Das Ende der Froschwanderung 2013 steht bevor und der obere Zaun wurde bereits durch die Mitarbeiter des kantonalen Tiefbauamtes wieder entfernt. Wiederum konnte eine riesige Zahl an Kröten und Fröschen über die Strasse zum See getragen werden. Die gesammelten Tiere wurden durch die vielen Helfer morgens wie auch am Abend sicher transportiert und im Wasser in die Freiheit entlassen. Viele Schüler erlebten den Naturunterricht (auch während den Ferien) hautnah. Den verantwortlichen Lehrern, allen Schülern und den Helfern unter der Leitung von Markus Stark, gilt ein herzlicher Dank.

Meldetermin Tierdaten

Der Stichtag für die Tierdatenerhebung 2013 war der 2. Mai. Die Eingabe im Internetportal AGATE und Bestätigung der Daten ist bis zum 10. Mai möglich. Bei Fragen melden sie sich doch bitte bei der Ackerbaustelle 071 973 99 70.

Feuerwehr Bichelsee-Balterswil sucht Verkehrsdienstpersonal!

Die Feuerwehr Bichelsee-Balterswil ist dringend auf der Suche nach Frauen und Männern, welche gerne in unserem Verkehrsdienst mitarbeiten würden.

Du bringst mit

- Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit dem Strassenverkehr

Wir bieten Dir

- Kameradschaft
- Moderne Ausrüstung und Geräte
- Zielorientierte Ausbildung
- Führungsmöglichkeit
- Persönlichkeitsentwicklung
- Steuerersparnis
(Feuerwehersatzabgabe bis Fr. 500.- pro Jahr)
- Sold

Falls wir Dein Interesse geweckt haben, setze Dich bitte mit uns in Verbindung.

- Roger Beerli, Kommandant
roger.beerli@feuerwehr-biba.ch
079 280 54 39 oder
- Thomas Lupinc, Vize-Kommandant
thomas.lupinc@feuerwehr-biba.ch
079 823 39 33



STERNENHOF PARTY SAMSTAG 1. JUNI 2013 NACHTESSEN AB 18.30 UHR BARBETRIEB



Sternenhof
Bichelsee

- ★ Brenn- und Cheminéeholz
- ★ Partyraum
- ★ WC-Wagen

Markus Koller 079 675 10 60 sternenhof-bichelsee.ch



Geschicklichkeitsfahren in Münchwilen Pensionierter Ersatzfahrer fuhr am ruhigsten

Am 20. April nahmen drei Gruppen der Feuerwehr Bichelsee-Balterswil trotz misslichen Wetterverhältnissen am Münchwiler Geschicklichkeitsfahren teil. Am erfolgreichsten war eine Gruppe in der Kategorie «Tanklöschfahrzeuge» über 3,5t. Die Gruppe in der Besetzung Bernhard Koch, Roger Studer, Michael Hug, Markus Hubmann und Martin Imhof holte Silber. Der Erfolgreichste unter ihnen war, nicht zum ersten Mal, Bernhard Koch, diesmal im 6. Einzelrang.

Noch erfolgreicherer Einzelfahrer war der als Ersatz angetretene, im Feuerwehrurlaub stehende, Alex Specker im fünften Rang in der Kategorie «Kleinfahrzeuge».

Die Resultate im Einzelnen

Kat. TLF

6.	Koch Bernhard	284	Strafpunkte
12.	Van der Meer Pascal	321	
15.	Studer Roger	341	
19.	Imhof Martin	378	
44.	Hubmann Markus	428	
49.	Imhof Marcel	435	
53.	Schwager Leo	448	
59.	Hug Michael	470	
66.	Kammermann Marc	495	
80.	Kägi Navina	578	

Kat. KLF

5.	Specker Alex	256	
10.	Lupinc Thomas	283	
31.	Roth Jonny	390	
46.	Schwager Kilian	450	
51.	Schmucki Mirco	461	
63.	Hof Severin	588	

Die erfolgreiche Gruppe der TLF-Fahrer, v.l.: Roger Studer, Martin Imhof, Ehrendame und als Sponsoringverantwortliche zuständig für den Gabentempel, Birgit Ketterlé, Bernhard Koch und Michael Hug (bei der Rangverkündigung fehlte Markus Hubmann).



Amtsblatt Handänderungen

22. März 2013, Grundstück Nr. 699, 450 m², Land, Im Tannenhof 3b, Wohnhaus; Veräusserer Pfrunder Ismael und Elvira, Balterswil, erworben am 19. 9. 2003; Erwerber Scherrer Monika, Rickenbach.

25. März 2013, Grundstück Nr. 707, 307 m², Land, Im Tannenhof 1, Wohnhaus; Veräusserer Herzig Ferdinand und Elsbeth, Balterswil, erworben am 17. 3. 1998; Erwerber Huber Patrick und Ehrbar Schüpbach Evelyne, Schlatt bei Winterthur.

27. März 2013, Grundstück Nr. 556, 5442 m², Land, Groosswis; Veräusserer Schmitz Ulrich und Katja, Balterswil, erworben am 2. 8. 2005; Erwerber Schmitter Karl, Sitterdorf.

Handelsregister

28.3.2013. **Personalvorsorgestiftung der NORGREN AG**, Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schober, Robert, von St. Gallen, in St. Gallen, Mitglied und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Ott, Christoph, von Winterthur, in Winterthur, Mitglied und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

2.4.2013. **Genossenschaft Wohnen im Alter Hinterthurgau**, c/o Norbert Traxler, Englistrasse 2, 8363 Bichelsee, Genossenschaft (Neueintragung). Statutendatum: 28. 3. 2013. Zweck: Die Genossenschaft bezweckt in gemeinsamer Selbsthilfe ihrer Mitglieder preisgünstige Wohnungen mit Pflegedienstleistungen für ältere und hilfsbe-

dürftige Menschen zu erstellen und zu vermieten unter Ausschluss jeder spekulativen Absicht. Die Genossenschaft kann Grundstücke oder Immobiliengesellschaften erwerben oder veräussern sowie Häuser bauen, erwerben, verwalten oder vermieten. Auch der Verkauf von Grundstücken oder Teilen davon ist ihr erlaubt. Zum Ausschluss der Spekulation kann sie sich Mitspracherechte, Vorkaufsrechte und dergleichen vorbehalten. Die Genossenschaft vermietet ihre Wohnungen in erster Linie an ihre Mitglieder. Die Genossenschaftsbestrebungen sind gemeinnützig. Anteilscheine: CHF 500.– und CHF 5000.–. Publikationsorgan: SHAB. Die von der Genossenschaft ausgehenden internen Mitteilungen erfolgen durch gewöhnlichen, erforderlichenfalls durch eingeschriebenen Brief an die Genossenschaft. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 28.3.2013 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Traxler, Norbert, von Bichelsee- Balterswil, in Bichelsee, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Bommer, Alois Johann, von Tobel-Tägerschen, in Bichelsee, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Karle, Verena, von Zürich, in Bichelsee, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Lautenschlager, Susanna, von Nesslau und Fischingen, in Balterswil, Mitglied und Kassierin, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Widmer, Paul, von Mosnang, in Bichelsee, Mitglied und Aktuar, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3.4.2013. **Raiffeisenbank am Bichelsee Genossenschaft**, Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Hug, Andreas, von Bronschhofen, in Wil SG, mit Kollektivprokura zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Schmidt, Gabriela, von Winterthur, in Bichelsee, mit Kollektivprokura zu zweien (bisher: in Winterthur); Ziegler, Hans Peter, von Winterthur, in Matzingen,

mit Kollektivprokura zu zweien (bisher: in Aadorf); Bosshard, Jürg, von Wila, in Bauma, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied der Bankleitung mit Kollektivunterschrift zu zweien).

5.4.2013. **Vorsorgeeinrichtung der Firma CCI AG**, Stiftung. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Eisenring, Alexandra, von Grabs, in Bäretswil, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Engeli, Roland, von Kemmental, in Fruthwilen (Salenstein), Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Roth Stofer, Valerija, von Mägenwil, in Wil SG, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

11.4.2013. **Bradovka & Co.**, in Eschlikon. Sitz neu: Bichelsee-Balterswil. Domizil neu: Im Fallen 3, 8362 Balterswil. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Bradovka, Beat, von Thalwil, in Balterswil, Gesellschafter, mit Einzelunterschrift (bisher: in Wallenwil); Bradovka-Vetterli, Brigitte, von Thalwil, in Balterswil, Gesellschafterin, mit Einzelunterschrift (bisher: in Wallenwil)

12.4.2013. **August Brühwiler AG**, Aktiengesellschaft. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Terminus Treuhand und Revisions GmbH, in Wittenbach, Revisionsstelle. Eingetragene Personen neu oder mutierend: sgt controlling ag, in St. Gallen, Revisionsstelle.

Öffentliche Auflagen

Gestützt auf Artikel 97 des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft (LwG), Artikel 12 und 12a des Bundesgesetzes über Natur- und Heimatschutz (NHG) und Artikel 25 Absatz 2 litera b der Eidgenössischen Strukturverbesserungsverordnung wurde bis 6. Mai 2013 öffentlich aufgelegt:

Gesuchsteller: Christian Feuz, Grund, 8363 Bichelsee; Projekt: Neubau Laufstall für Milchvieh; Grundstück: Parzelle Nr. 1723

Gesuchsteller: Münt Lukas, Loh 7, 8362 Balterswil; Projekt: Neubau Milchviehlaufstall; Grundstück: Parzelle Nr. 1441

Gesuchsteller: Generationengemeinschaft Urban + Roman Eisenbart, Steig 3, 8363 Bichelsee; Projekt: Neubau Laufstall, Scheune, Jauchengrube und Erweiterung Remise; Grundstück: Parzelle Nr. 1583

Sammler- und Flohmarkt

am Bichelsee

Wann:

1. und 2. Juni 2013, 10.00-16.00 Uhr

Wo:

Waldeggstrasse 10, bei H. Landirrer u. Ch. Egli

Was verkaufen wir?

Spleisachen, Alte Nähmaschine, Spinnrad
Kaffeemaschinen, Bilder, Geschirr, Kleider,
kleine Möbelstücke Und und und...



Günstige Preise!!!

Kommt vorbei es lohnt sich.

Hochbau

Baugesuche und Bauanzeigen

Fuhrer Gartenbau AG, Balterswil	Firmentafel, Hauptstr. 46, Balterswil
Blöchlinger Alex, Itaslen	Überdachung + Vergr. Sitzplatz, Landstr. 33, Balterswil
Fazlic Azra + Admir, Bichelsee	Kniestockerhöhung, Carport, Auenwiesenstr. 29, Bichelsee
Münst Lukas, Loh	Neubau Laufstall, Loh 7, Balterswil
Stahl Hans Rudolf, Niederwies	Sanierung Vorplatz + Zufahrtstr. Höchi, Bichelsee
Schmitter Karl, Balterswil	Fassadenänderung, Treppe, Hauptstr. 71, Balterswil
Steinegger Jürg, Balterswil	Heizungssanierung Luft/Wasser, Sonnmattstr. 11, Balterswil
Rechsteiner Jürg, Balterswil	Fassadenänderung, Stickereistr. 1, Balterswil
Ruppli Käthy, Höfli 11	Photovoltaik-Aufdachanlage, Höfli 11, Bichelsee
Politische Gemeinde	Sanierung kath. Friedhof, Bichelsee

**BRÜHWILER
BALTERSWIL**

Husqvarna



**Auto Mower...
nie mehr selbst mähen**

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071.973.80.40 www.bruehwiler.com



DAIHATSU

Eine Garage – 2 Vertretungen



SUBARU

**GARAGE *Rolf*
HOLLENSTEIN AG**

Reparaturen aller Marken

**Stockenstrasse 11
8362 Balterswil
079 524 56 58**

garage-hollenstein@bluewin.ch

Maler - Handwerk

F I N S T E R W A L D

- BERATUNG
- MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN
- DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald
eidg. dipl. Malermeisterin

Ribistrasse 1a
8362 Balterswil
www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54
info@cfinsterwald.ch

Besuch aus dem Zürcher Weinland Interesse am hiesigen ADL-Schulsystem

Am 6. Mai reisten Lehrerinnen von Berg und Buch am Irchel an, um einen Morgen in den ADL-Unterstufenklassen von Bichelsee-Balterswil zu verbringen.

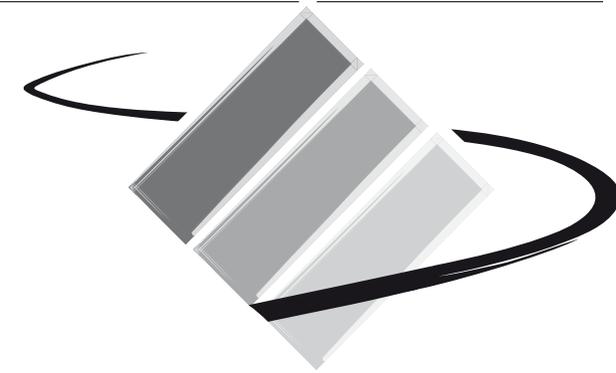
Der Besuchstag gab ihnen Bilder mit, wie vielseitig das Lernen mit ADL-Klassen ist, wie bewährte und neue Unterrichtsformen, wie individuelles Lernen und Gemeinschaft bildende Elemente Hand in Hand gehen. Sie erhielten Einblick, wie selbstverständlich die Heilpädagogin und die Klassenassistentinnen mit den einzelnen Kindern, mit Gruppen oder assistierend während der Arbeit mit der ganzen Klasse zusammen wirken.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurde der Austausch unter den Lehrpersonen angeregt genutzt. Die Lehrpersonen von Bichelsee-Balterswil blickten zurück auf die Zeit der Umstellung auf ADL. Die Gäste durften von ihren Erfahrungen profitieren, die Stolpersteine kennen lernen und etwas von der Zuversicht mitnehmen, dass ADL gelingen kann.

Interessante Beobachtungen

Heute sind unsere 1. KlässlerInnen schneller in ihrer neuen Klasse zu Hause, da mehr als die Hälfte der Klasse bereits weiss, wie der Schulalltag aussieht. Immer wieder freuen wir uns an Situationen, in denen auch mal die Kleinen den Grossen erklären, was Sache ist, wenn die Grossen ihre kleinen 1. KlässlerInnen beschützen, wenn Lernen in gemischten Gruppen erfolgreich stattfindet.

Die Gäste konnten am Nachmittag im Besprechungszimmer Fragen stellen, miteinander über ihr Vorhaben brüten und



Schulgemeinde



Leutenegger Heizungen AG

Münchwilen Bichelsee Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativanlagen
Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch



STARK IN STROM

Elektro Federer AG

Elektro

Telecom

Network

Service

Stockenstr. 4

8362 Balterswil

24 Stunden Service

Tel. 071 971 15 33

www.federer-ag.ch

info@federer-ag.ch

Schule

ihren eigenen Projektplan mit den Unterlagen aus Bichelsee-Balterswil erarbeiten. Zufrieden reisten sie im späteren Nachmittag zurück.

Für die Lehrpersonen an den Primarschulen von Bichelsee-Balterswil bleibt das gute Gefühl, ein paar Schritte in eine vielversprechende Richtung bereits hinter sich zu haben, vieles schon erlebt und gemeistert zu haben. Profitieren konnten sie vom Feedback zum Unterricht mit ADL-Klassen und auch von den kritischen Fragen.

MARGRIT UNHOLZ, SCHULLEITERIN PRIMARSCHULE



Lehrpersonen aus Berg und Buch am Irchel sorgen die Stimmung in den ADL-Klassen auf.





Wenn Bücher lebendig werden... Autoren stellen sich und ihre Bücher vor

Schlagen wir ein Buch auf und vertiefen uns darin. Schon öffnet sich uns eine neue Erlebniswelt.

Vielleicht entführt uns das Buch nach Afrika (ganz ohne Flugzeug) oder es berührt uns die Lebensgeschichte eines Menschen. Vielleicht stehen wir auch einem Kom-missar bei der Lösung eines verzwickten Falles zur Seite, oder wir begegnen frem-den ausserirdischen Wesen! All dies wird möglich, wenn wir uns von einem Autor führen lassen ...

Im Vordergrund steht die Geschichte, den Autor finden wir meist bescheiden abge-bildet und kurz vorgestellt auf der Rückseite des Buches.

Aus dem Buchdeckel hervorgetreten

Für unsere Kindergarten- und Schulkinder sind nun zwei Autorinnen aus dem Hintergrund hervorgetreten. Sie haben die Kinder daran teilhaben lassen, wie ihre Geschichten entstehen. Sie sind in ihre eigenen Buchfiguren hineingeschlüpft und haben die Kinder ins Geschehen mit einbezogen. Mit akustischer Begleitung und verschiedenen Requisiten wurden die Lesungen lebendig wie ein Theaterstück.

Dem Kindergarten und der Mittelstufe stellte sich Buchautorin Silvia Schopf aus Frankfurt vor. Sie schreibt Geschichten aus dem Kinderalltag, anderen Kulturen, historischen Themen, Krimis und vieles mehr. In ihren Lesungen war auch ihre zweite Ausbildung, nämlich die als Schauspielerin, erlebbar.

In der Unterstufe durften wir Barbara Studer empfangen. Für die Kinder war dies ein spezielles Erlebnis, ist sie doch die Frau von Lehrkollege Peter Baumann und lebt in der unmittelbaren Umgebung.

Sie erzählte den Kindern sehr anschaulich, wie sie die Geschichten für ihr Patenkind schrieb. Welches Kind hätte wohl nicht auch gerne so eine Patin ...

Wir hoffen, dass wir mit diesen Anlässen bei den Kindern Lust und Freude am Lesen wecken und auch Mut zum Fabulieren und Schreiben machen konnten.

IRENE FELS

Nachfolgend noch einige Stimmen aus den Mittelstufenklassen von Frau Kaufmann:

... mir hat besonders gefallen, dass sie aus ihrem Buch vorgelesen hat und uns raten, spielen und zuhören liess. Mir gefällt ihr Stil, er ist fantasievoll, abenteuerlustig, aufregend, und romantisch ist es auch noch. (TATJANA, 6. KL)

... besonders cool fand ich, dass sie uns verschiedene Geräusche vorgespielt hat und wir herausfinden sollten, welche es vor 200 Jahren schon gab (RAHEL, 5. KL)

... ich hätte sehr gerne wieder einmal eine Lesung, weil ich dann wieder weiss, was ich für Bücher lesen könnte. Und weil ich jetzt weiss, wie man ein Buch voller Lebensfreude schreibt! (JENNI, 5. KL)



Hohe Arbeitsjubiläen an den Schulen von Bichelsee-Balterswil 40 Jahre Markus Stark und 35 Jahre Hanspeter Huber

FOTOS: BEAT IMHOF



Per 1. April traten Primarlehrer Markus Stark und Sekundarlehrer Hanspeter Huber in den Schuldienst ein. Stark unterrichtet seit 40 Jahren und Huber seit 35 Jahren.

Die beiden Jubiläen der bescheidenen Lehrpersonen wurden auf unterschiedliche Weise, beide jedoch mit viel Herzlichkeit zelebriert.

Geheime Vorbereitung

Für Markus Stark und seine Frau Anita war die Überraschung perfekt. Trotz vielen Stolpersteinen hielten die Schulkinder dicht, sie halfen sogar mit eigenen Geschichten, den Jubilar – und vor allem seine Frau – an der Nase herum zu führen und unwissend in die Turnhalle Rietwies zu locken. Hier erwartete sie ein buntes Programm, unter anderem in Form eines Quiz, in welchem Stark's verschiedene Fragen rund um die Lehrertätigkeit des Jubilars zu lösen hatten.

500 SchülerInnen, 662'000 Handshakes

Fragen wurden gestellt, zum Beispiel nach der Anzahl Kaffees, Händeschütteln oder SchülerInnen, oder wie oft seine SchülerInnen «Sie Herr Stark» gerufen haben könnten.

Gewaltige Zahlen kamen hier zusammen und zeugen von einem grossen Durchhaltewillen des Jubilars.

Abgerundet wurde der gelungene Anlass durch ein gemeinsames Mittagessen des Schulhausteams.

Unspektakulär aber berührend

Im Lützelburg hatten LehrerkollegInnen in Zusammenarbeit mit SchülerInnen die Fünfjahresabschnitte des beliebten

FOTOS: GUIDO AMRHEIN



Sprachlehrers in den geschichtlichen, sportlichen, politischen und sozialen Zusammenhang gesetzt und in interessanter Art auf Plakate gebannt.

Nach Schulschluss wurde auch Hanspeter Huber gelockt, und zwar ins Lehrerzimmer wo ein gediegener Apéro unter den LehrerkollegInnen bereit stand.



Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

Zum **Muttertag**
schöne **Geschenke** und den feinen **Zopf**
vom Dorfbeck.

Vorsorgen, wenn denn der **Sommer** kommt:
mit **Glacé** aus dem Hause Bosshard,
frisch und fein!

Brot des Monats
Alpenkräuter-Brot

Sonntags
07:30 - 11:30
OFFEN



Instrumentenberatung der Musikschule Bichelsee-Balterswil

Was sind das für Töne ?



Fetzig Klänge der Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil eröffneten die diesjährige Instrumentenberatung.

Interessierte Kinder und Erwachsene nutzten die Gelegenheit, verschiedene Instrumente zu testen. Unter Anleitung der Musiklehrerinnen und Musiklehrer waren auch schon bald die ersten Töne zu hören. Von Zimmer zu Zimmer wurde eifrig probiert, und schon bald war das Rietwies-Schulhaus von verschiedenen Klängen erfüllt. Erstmals vorgestellt wurden Cello und die Flöte.

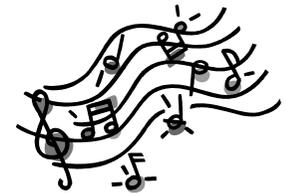
Schnupperlektionen möglich

Termin für schriftliche **Anmeldungen / Abmeldungen ist der 15. Juni 2013.**

Bis dahin können jederzeit Schnupperlektionen für die verschiedenen Instrumente besucht werden. Die erste Lektion ist gratis, jede weitere kostet 30 Franken.

Neu sind alle Formulare auf der Homepage der Schule abrufbar: www.schulenbichelsee.ch > musikschule

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Musikschulleitung
Uschi Holenstein, Hauptstrasse 59,
Balterswil, 079 174 10 87,
musikschule@schulenbichelsee.ch



Schuljahr 2013/14
Herbstsemester: Beginn Montag, 12. August 2013

Anmeldung für das Herbstsemester bis 15. Juni 2013

Anmeldeformulare sind erhältlich bei der MBB-Schulleitung, oder ab Internet:
www.schulenbichelsee.ch > Musikschule > Downloads

Abmeldungen bitte schriftlich bis am 15. Juni 2013 an die MBB-Schulleitung

Abmeldeformulare sind erhältlich bei der MBB-Schulleitung, oder ab Internet:
www.schulenbichelsee.ch > Musikschule > Downloads

Unser Angebot: Instrumental Einzelunterricht oder in Kleingruppen:

Akkordeon	Blockflöte	Djembe	Gitarre	Keyboard	Violine
Klavier	Querflöte	Saxophon	Schlagzeug	Trompete	Xylophon
Oboe	Pan-Flöte	Cello	E-Gitarre	Klarinette	

Schnupperlektionen sind möglich

> Anmeldung: möglichst schnell an die Musikschulleitung Tel. 079 174 10 87
> Kosten: eine Lektion gratis, jede weitere Lektion Fr. 30.-

MBB-Schulleitung:

Uschi Holenstein Hauptstrasse 59 8362 Balterswil 079 174 10 87
musikschule@schulenbichelsee.ch



frisch gemacht... www.traxler.ch

FABRIK
LADEN

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch



FOTO: SUSANNE FEJIZ

Konfirmation in Bichelsee

Zwölf Jugendliche aus Bichelsee - Balterswil wurden am 5. Mai in der Evangelischen Kirche von Bichelsee konfirmiert.

Das Konfirmandenbild 2013 ist eine Bauernmalerei eines unbekanntes Künstlers aus Nicaragua und trägt den Titel «Abendmahl». Pfarrer Oberkircher legte dieses Gemälde unter dem Aspekt der Befreiungstheologie aus. Denn auf einer der Inseln im grossen See von Nicaragua, auf Solentiname, baute Ernesto Cardenal, ein Priester und Befreiungstheologe, eine Gemeinschaft auf, die in den 70iger Jahren von den Militärs verfolgt und zum Teil ermordet wurde. Ernesto Cardenal wurde vom damaligen Papst als Priester suspendiert, nur weil er sich für die Armen und Benachteiligten eingesetzt hatte. Wie für Jesus war auch für ihn kein Platz in einer etablierten Gesellschaft.

Pfarrer Oberkircher machte den Jugendlichen Mut, sich für die Freiheit stark zu machen und der Ungerechtigkeit und dem Unrecht die Stirn zu bieten. Das Abendmahl wolle uns unter anderem dazu ermuntern, denn es sei ein Fest der Gerechtigkeit und der Liebe, meinte der Pfarrer.

Die Konfirmanden

Folgende Jugendliche wurden am 5. Mai 2013 in Bichelsee für ihren Weg ins «Erwachsen-Sein» von Pfarrer Walter Oberkircher eingeseignet (Foto links):

Christian Auer, Bichelsee, Levi Cailleret, Balterswil, Christina Haas, Bichelsee, Leandra Hauser, Ifwil, Nunzin Imhof, Balterswil, Kathrin Koch, Bichelsee, Benjamin Kure, Bichelsee, Larissa Schmucki, Ifwil, Marino Simone, Bichelsee, Melanie Stary, Balterswil, Nicole Van der Meer, Lützelweid, Fabian Zuber, Bichelsee



Kirchgemeinden




In Bichelsee!
 Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur
 Claudia Weber
 Auenstrasse 1b
 8363 Bichelsee
 Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder

Salon Chic

FAIRD RUCK

Fairdruck AG
 Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
 8370 Simnach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
 Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner^o
 wir drucken klimaneutral

FSC^o C014413
 FSC www.fsc.org



Küchen in Erlenholz

Brügger ag
 Ideen in Holz

Schreinerei
 Innenausbau
 Möbel

Hauptstrasse 6
 8363 Bichelsee
 Tel. 071 971 10 08
 Fax 071 971 10 45
 www.brueggerag.ch
 info@brueggerag.ch

Erstkommunion und Firmung in Bichelsee Wichtige Meilensteine für Kinder und Jugendliche



Am 7. April hielten folgende Kinder die erste Kommunion:
 Fabrice Kern, Bichelsee
 Joana Tschuor, Bichelsee
 Carina Schneider, Bichelsee
 Janis Keller, Balterswil
 Claudio Stadelmann, Balterswil
 Naomi Weibel, Balterswil
 Nadja Studer, Balterswil

Am 28. April spendete Bischofsvikar Ruedi Heim (ganz links) den folgenden Jugendlichen aus Bichelsee-Balterswil die Firmung (Mit dabei waren auch die Firmlinge aus den drei weiteren Pfarreien des Pastoralkreises):

Sina Buttiger, Balterswil; Nina Büchi, Bichelsee; Pjeter Delja, Balterswil; Jonas Eisenring, Balterswil; Alessia Faliti, Bichelsee; Dario Graf, Balterswil; Oliver Imhof, Balterswil; Salome Kaufmann, Bichelsee; Melina Lenzlinger, Balterswil; Ralph Scheu, Balterswil; Cédric Schneider, Balterswil; Robin Weiss, Balterswil





Zwischen den Aadorfer Brechtänzern und den dritten von Oesch zelebrierte VR-Präsident Markus Krapf seine diesjährige Versammlung im Festzelt zu Turbenthal souverän.



Etwas mehr als 1000 Genossenschafter liessen sich die Generalversammlung der Raiffeisenbank am Bichelsee in Turbenthal vom letzten Freitag, 3. Mai 2013 nicht entgehen.

Im grossen Festzelt tanzten zur Begrüssung Breakdancer aus Aadorf, dass die Raiffeisen glühten. Verwaltungsratspräsident Markus Krapf begrüsst seine Genossenschafter, während in der Küche 1000 Salatteller in Startpositionen gebracht wurden.

Die Einweihung des neuen Headquarters in Turbenthal war einer der Fixpunkte in Krapfs Jahresrückblick. Die Eröffnung sei ein Riesenerfolg gewesen, an dem der Verwaltungsratspräsident himself den Weg freimachte zum ungebremsten Wurstnachschieb! Die Beliebtheit der Raiffeisengruppe sei in der Schweiz klar auf Polposition.

Wechsel im Verwaltungsrat

Die Traktanden wurden speditiv abgewickelt und positiv mit vielen roten Karten quittiert. Verwaltungsrat Heinz Schoch erreicht das 65. Lebensjahr und musste nach den raiffeisen Regeln sein Mandat weitergeben. Zur Wahl standen Herbert Günther und Beat Imhof. Beide wurden mit vielen roten Karten beglückt.

Jürg Bosshard erzählte noch von der kofferlosen Peru-Reise in den Anden, wo die Bank das Projekt der www.urgenossen.com unterstützt.

Ruedi Bleichenbacher präsentierte, souverän flankiert von zwei Lehrtöchtern, im Statistik-Showblock die Welt der Zahlen, auch das positiv, wie es von Raiffeisen einfach erwartet wird.

Versammlung der Raiffeisenbankgenossenschafter Nebst viel Unterhaltung auch einige Zahlen

Drei Jubilare geehrt

Die Genossenschafter Albert Frischknecht, Balterswil, Konrad Kägi, Schmidrüti und Anton Imhof, Ebnat-Kappel die schon 60 Jahre dabei sind wurden geehrt. Unter der kundigen, professionellen Leitung der Gastgeber Ruedi und Maria Bartel wurden die tausend Gäste fast im Sekundentakt mit einem herrlichen Menu verwöhnt.

Und schliesslich folgte der akustische Höhepunkt, welcher sicher auch dazu beitrug, dass das Festzelt dermassen gut besetzt war: Oesch's die Dritten! Lüpfiger Sound, mit dem die Sechs das Zelt zum Beben brachten.

DANIEL GERMANN

Ein wichtiger Bestandteil der Versammlung ist jeweils auch die Ehrung langjähriger Mitglieder. In diesem Jahr wurden Konrad Kägi (links) und Albert Frischknecht aus Balterswil für 60 Jahre Mitgliedschaft auf die Bühne gerufen.



Raiffeisen-Rundweg um den Bichelsee geplant

Zur Sprache kam an der Versammlung auch der Fortschritt des Projektes für eine Raiffeisengedenkstätte. Geplant ist ein Rundweg um den Bichelsee zu realisieren und darin die Raiffeisengeschichte zu integrieren.



Auch zweiter Rechnungsabschluss positiv

Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil vor grossen Aufgaben

Zwei Jahre arbeitet das Werk Bichelsee-Balterswil nach dem Zusammenschluss von vier Wasser- und Stromversorgern nun operativ. Der Start war ausserordentlich intensiv, weil nebst dem Organisationsaufbau auch viele Investitionen getätigt werden mussten. Daran wird sich auch in naher Zukunft nichts ändern – rund 7,5 Millionen Franken sollen in den nächsten vier Jahren in die Versorgung mit Wasser, Strom und Daten investiert werden.

Bei einem Umsatz von knapp vier Millionen Franken konnte nur dank der Auflösung von Übernahmekonti eine ausgeglichene Rechnung 2012 präsentiert werden.

Wasserverluste reduziert

Im vergangenen Geschäftsjahr waren es die Sanierung der Hauptstrasse durch Bichelsee und der Bau von Fernwärmeleitungen welche das Werk zum Handeln zwangen, um nicht später für Sanierungen oder Neuanlagen die Strassen erneut auf-



Fernwärme und Glasfaser

Nebst dem ordentlichen Unterhalt und Neuerschliessungen sind es Ersatzanlagen im Zusammenhang mit dem Bau des Fernwärmenetzes in Bichelsee-Balterswil und nach Dussnang, welche das Investitionsbudget massiv belasten werden. Weiter ist es die geplante umfassende Daten- und Signalversorgung durch den Neubau eines Glasfasernetzes.

Präsident Martin Bühler (links) und sein Vize Rolf Traxler

Das Werk könne deshalb von den Bezüglern nicht eine weitere Anschlussgebühr verlangen, weil sie ja bereits einmal dafür bezahlt hätten. Auch von der Swisscom seien ja noch nie Anschlussgebühren verlangt worden, wie Präsident Martin Bühler ausführte. Finanzchef Rolf Traxler zeigte anhand des Bussinesplans, dass mit den Abogebühren über die Jahre ein rentabler Betrieb erreicht werde, wenn denn für den Ausbau in Bichelsee ein Beitrag aus der Schwager-Erbschaft eingesetzt werden könne.



Betriebsleiter Alex Ender mit Vorstand im Hintergrund

Die Hälfte der 91 GenossenschafterInnen des Werks Bichelsee-Balterswil besuchte die Versammlung vom 26. April im Kirchgemeindehaus Auenwies. Präsident Martin Bühler und sein Vize Rolf Traxler verströmten Zuversicht, auch wenn die Genossenschaft in den nächsten vier Jahren zusätzliches Fremdkapital in der Höhe von rund anderthalb Millionen Franken wird aufnehmen müssen, um die geplanten Investitionen finanzieren zu können.



brechen zu müssen. 14 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 1,63 Millionen Franken kamen so nach Auskunft von Betriebsleiter Alex Ender innert Jahresfrist zusammen. Davon waren fünf mit einem Volumen von 350'000 Franken nicht geplant. Die darin enthaltenen Sanierungen von Wasserleitungen brachten eine markante Reduktion der Verluste, in deren Folge gar auf Zukäufe von Dussnang verzichtet werden konnte.



Das Glasfasernetz ist denn auch ein viel-diskutierte Thema, sind doch die Voraussetzungen in Bichelsee und Balterswil nicht die gleichen. Während in Bichelsee die Cablecom die Versorgung mit (Fernseh-) Signalen gewährleistet, ist es in Balterswil und in den Weilern Ifwil, Loh und Itaslen das Werk.

Begonnen soll im laufenden Jahr mit der Erschliessung von Ifwil. Ein Glasfaserkabel von Balterswil nach Ifwil wurde bereits im 2012 eingezogen.

Das Resultat der Wettbewerbsverlosung vom Sonntag, 07.04.2013, 16.00 Uhr, anlässlich der Gewerbeausstellung «Schaufenster 2013» finden Sie auf Seite 36.



Neutral, unabhängig und vertrauenswürdig

20 Jahre Erfahrung - neu in Bichelsee!

Wir steuern nicht nur Ihre Steuern sondern beraten Sie auch gerne zuverlässig in den folgenden Angelegenheiten:

- Versicherungsfragen
- Krankenkassenberatungen
- Hypotheken
- Kauf und Verkauf von Immobilien
- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- spezialisiert auf Geschäftsversicherungen

W E C O AG
Finanzplanung

Weco Weber & Compagnon AG

Alex Weber

Auenstrasse 1b

8363 Bichelsee

Telefon: 071 970 03 10

Fax: 071 970 03 11

E-Mail: alex.weber@wecoag.ch

Internet: www.wecoag.ch

SANITÄR
LENZLINGER GmbH
WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Wäschetrocknung
- Entstopfung
- Waschgeräte
- Wasserschaden
- Entkalkungsanlagen
- Installation
- Boilerentkalkung
- Entkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54



In der Region
Eschlikon / Bichelsee / Balterswil

Schaufenster Bichelsee-Balterswil 2013 – eine Gemeinde hat sich vorgestellt Rückblick und Dank des OK-Präsidenten

Das Schaufenster 2013 schloss bereits vor mehr als drei Wochen seine Tore. Es war aus meiner und aus Sicht des OK's ein sehr gelungener Anlass.

Das Gewerbe erhielt eine Plattform, sich zu präsentieren und sich bekanntzumachen. Der Slogan «lueg z'ersch im Dorf» soll auch gelebt werden! Die Zeit des Aufbaus der Stände war für mich sehr beeindruckend. Es wurde ideenreich und mit viel Liebe zum Detail gearbeitet und so konnten die Besucher von einer äusserst attraktiven und interessanten Ausstellung profitieren.



Die Gastgemeinde Wildhaus-Alt St. Johann hat als eines unserer Naherholungsgebiete die Ausstellung positiv mitgeprägt und bereichert.



Dank der grossen Unterstützung durch die ortsansässigen Vereine konnten wir für

die Gemeinde einen äusserst wertvollen Anlass durchführen. Ohne die Mithilfe der Vereine kann ein solches Dorffest nicht stattfinden. Herzlichen Dank!



OK-Chef und Gemeinderat Roger Schneider anlässlich der Ausstellungseröffnung

Der ganzen Bevölkerung danken wir, dass sie die Ausstellung so zahlreich besucht hat – für uns ein Zeichen, dass ein Anlass dieser Art immer noch einen Platz in unserer Dorfgemeinschaft hat. Den Anwohnern danken wir für ihr Verständnis betreffend der Verkehrsbehinderung während des ganzen Anlasses.

Ich möchte an dieser Stelle auch meinen KollegInnen des OK's noch einmal ganz herzlich für ihren unermüdlichen und grossartigen Einsatz vor und während des Anlasses danken. Sie haben viel Engagement und Freizeit in die Ausstellung gesteckt, was nicht selbstverständlich ist.

ROGER SCHNEIDER, OK-PRÄSIDENT



Wettbewerbe am Schaufenster Bichelsee-Balterswil

Viele glückliche GewinnerInnen

Anlässlich des «Schaufensters Bichelsee-Balterswil» von Anfang April haben viele Aussteller und Vereine zur Teilnahme an Wettbewerben mit attraktiven Preisen aufgerufen. Die Aufrufe wurden rege befolgt und so musste zum Teil intensiv ausgewertet werden. Bereits in den letzten NBB wurden erste GewinnerInnen veröffentlicht. Hier nun weitere glückliche TeilnehmerInnen.

FDP Ortspartei

Hier gewinnt Frau A. Brühwiler ein feines Nachtessen – in Begleitung – im Restaurant Landhaus in Bichelsee.

Das Mitmachen hat sich gelohnt. Die Gewinnerin hat sich riesig gefreut, zumal es für sie das erste Mal ist, dass sie etwas gewonnen hat.

Aus der prall gefüllten Urne durfte die Glücksfee am 12. April die Gewinnerin ziehen.

Die FDP-Bichelsee-Balterswil gratuliert ganz herzlich und dankt allen die an diesem Wettbewerb mitgemacht haben.

Danken möchten wir auch dem Sponsor des Preises, der Firma Markus Hubmann aus Bichelsee.

YVONNE BRENNWALD



Yvonne Brennwald (rechts) gratuliert A. Brühwiler zum Gewinn des Wettbewerbspreises

FDP
Die Liberalen

Schaufenster 2013 - Quiz

organisiert und zusammengestellt von der Frauengemeinschaft.

Die Quizfrage lautete: **Welches Ausstellungsstück repräsentiert welchen Aussteller?**

Die glücklichen Gewinner haben die Aufgabe mit Bravour gelöst und durften ihre Preise in Empfang nehmen:

1. Preis: Liechti Hansueli, Lustdorf
Saisonabonnement der Bergbahnen Toggenburg im Wert von Fr. 210.-
2. Preis: Scheu Céline, Balterswil
Gutschein im Wert von Fr. 100.-
von Seiler Gärten AG, Alois Seiler
3. Preis: Seiler Roger, Bichelsee
Fr. 100.- der Raiffeisenbank am Bichelsee
auf ein Raiffeisen-Vorsorgeplan-3-Konto

Wir danken der Frauengemeinschaft Bichelsee-Balterswil, im speziellen deren Präsidentin Monika Huber, herzlich für die Organisation des abwechslungsreichen und sehr originellen Wettbewerbs.

Ebenfalls möchten wir uns bei den Sponsoren der Preise sowie den Ausstellern, welche die vielen kreativen Wettbewerbsgegenstände zur Verfügung gestellt haben, bedanken.

OK - SCHAUFENSTER 2013

Politische Gemeinde

1. Preis Lea Wolgensinger, Bazenheid
Gutschein Rest. Krone Fr. 100.-
2. Preis Stefan Zuber, Bichelsee
Gutschein Metzgerei Peter Fr. 50.-
3. Preis Getrud Leiterer, Busswil
Gutschein Bäckerei Bosshard Fr. 30.-
4. Preis Martin Imhof, Balterswil
Gutschein VOLG Fr. 20.-
5. Preis Adrian Imhof, Balterswil
Gutschein Bäckerei Bosshard Fr. 20.-
6. Preis Bonifacia Fürer, Balterswil
Gutschein VOLG Fr. 20.-



Gäbe es einen Preis für den originellsten Wettbewerb, wäre jener der Frauengemeinschaft sicher bei den Vordersten anzutreffen.



Damenchor Balterswil

Hoherfreut nahm Severin Hof aus Bichelsee, 19-jähriger Schreinerlehrling im letzten Lehrjahr, von Annabelle Zehnder und Andrea Flatz den Hauptpreis des Damenchores Balterswil anlässlich der Gewerbe-Ausstellung vom April entgegen! Wer weiss, vielleicht wird das 15-minütige Ständli ja als Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung überbracht werden können? Der Damenchor drückt die Daumen!



SCHAUFENSTER
BICHELSEE-BALTERSWIL



Werk Bichelsee-Balterswil

Die Wettbewerbsverlosung des grossen Werk-Quiz ging am Sonntag, 07.04.2013, 16.00 Uhr über die Bühne.

1. Preis Leo Maissen, Balterswil
Gutschrift Fr. 500.00
2. Preis Bo Christensen, Balterswil
Gutschrift Fr. 250.00
3. Preis Hermann Schwager, Balterswil
Gutschrift Fr. 100.00
4. Preis Riccarda Thalmann, Balterswil
Gutschrift Fr. 100.00
5. Preis Willy Horn, Balterswil
Gutschrift Fr. 100.00
6. Preis Gabi u. Beat Lenzlinger, Ifwil
Gutschrift Fr. 100.00
7. Preis Roland Hasler, Balterswil
Gutschrift Fr. 100.00
8. Preis Marc Brönnimann, Balterswil
Gutschrift Fr. 100.00
9. Preis S. u. E. Peter, Balterswil
Gutschrift Fr. 100.00
10. Preis Rita Brühwiler, Balterswil
Gutschrift Fr. 100.00

Die Gewinne werden als Gutschrift mit der Jahresrechnung 2013 verrechnet.

WERK BICHELSEE-BALTERSWIL



Samariterverein

Anlässlich der Gewerbeausstellung in Bichelsee-Balterswil in diesem Frühjahr hatte auch der Samariterverein in gewohnter Weise seinen Stand. Neben Informationen zum Samariterwesen allgemein und zu den Kursen, die in der Gemeinde oder im Kanton angeboten werden, konnten sich die Ausstellungsbesucher den Blutdruck messen lassen.

Natürlich durfte auch ein Wettbewerb nicht fehlen. Ein hübsch dekoriertes Glas war mit Handschuhen gefüllt, welche die Samariter bei der Wundversorgung zu ihrem Selbstschutz tragen. Es ging darum, die Anzahl der Handschuhe zu schätzen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, ihr Glück zu versuchen. Aus den eingegangenen Schätzungen konnten Edith Schrackmann (Präsidentin) und Anja Münt (Helpjugend-Leiterin) drei Preisträger küren.

Gabi Widmoser, Wil (55 Stück), Heidi Schilling, Balterswil, (55 Stück) und Alex Specker, Bichelsee (53 Stück) kamen mit ihren Schätzungen den tatsächlichen 54 Handschuhen am nächsten und durften im Loh in Balterswil ihre wohlverdienten Preise von je einem Volg-Einkaufsgutschein von Fr. 40.-, einer Rettungsdecke und einem Samariterkugelschreiber entgegennehmen. Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern von Herzen.

SAMARITERVEREIN BICHELSEE-BALTERSWIL-ESCHLIKON.



Die GewinnerInnen des Raiffeisen-Wettbewerbs (v.l.): Gabi Widmoser, Heidi Schilling und Alex Specker, zusammen mit Samariterpräsidentin Edith Schrackmann



Ludothek Bichelsee-Balterswil

Am Stand der Ludothek konnte geraten werden, aus wievielen Teilen der ausgestellte Hund bestehen könnte. Der Hund bestand aus 811 Clics (inkl. den gegessenen).



Alex Principe
tippte auf 820,



Levin Eisenring
tippte auf 821



und Thomas Moser
tippte auf 800 Clics.



Herzliche Gratulation!



Birchler – Brüngger – ICS

- Wieviel wiegt das ausgestellte Isolier-Sicherheitsglas?
- Stosse einen möglichst langen Hobelspan
- Wie lange ist der ausgestellte Zierspan?

So lauteten die nicht ganz einfachen Wettbewerbsaufgaben unserer drei Firmen an der Gewerbeausstellung «Schaufenster 2013».

Unter den interessierten Besucherinnen und Besuchern die sich dieser Herausforderung stellten, wurden je drei Sieger in den Kategorien Kinder und Erwachsene ermittelt.

Herzlich gratulieren wir dem Gewinner und den Gewinnerinnen unserer Naturalpreise:

- Herr Roland Eugster, Wallenwil
- Frau Ursi Güntensperger, Wallenwil
- Frau Vreni Wyss, Balterswil

Sie kamen bei den Erwachsenen dem richtigen Resultat am nächsten.

Die Schätzaufgabe von allen Teilnehmenden am besten gelöst hat aber die Siegerin in der Kinder-Kategorie:

• Jeannine Romer, Bichelsee.

Die Zweit- und Drittplatzierten dieser Kategorie sind:

- Jan Roost, Aadorf
- Flavia Roost, Aadorf

Sie alle durften Kinogutscheine als Preise entgegennehmen.

Wir beglückwünschen alle Gewinnerinnen und Gewinner und danken allen die an unserem Wettbewerb teilgenommen haben.

CLEMENS BIRCHLER GMBH
BRÜNGGER AG, IDEEN IN HOLZ
INTECH – ICS AG





Am 30. Juni findet der regionale Jugendturntag in Balterswil statt. Dabei messen sich rund 1000 Kinder aus dem Hinterthurgau in verschiedenen turnerischen Disziplinen wie beispielsweise beim Weitsprung oder am Barren. Der Wettkampf findet rund um das Schulzentrum Lützelburg statt.

HAARPUNKT



CONFÉLÉ-STUDIO FOR HER / HIM

ELIANE SCHWAGER
LINDENWEG 11FWIL
8362 BALTERSWIL
E_LEUTHOLD@BLUEWIN.CH

TERMINE NACH ABSPRACHE
AUCH ABENDS
ODER SAMSTAGS

071 970 05 39 / 079 387 81 08

HULDI

Huldi

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
reto.huldi@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze

Ohne ihn kein Ton – auch am «Schaufenster 2013»

Wo immer an öffentlichen Anlässen in der Gemeinde – oder oft auch in der weiteren Umgebung – eine Musik- oder Lautsprecheranlage in Betrieb genommen wird, steht sein blauer VW-Bus, vollgepackt mit umfangreichem Equipment.

Johann Bosshard steht seit Jahren mit seiner Ausrüstung zu Verfügung um den richtigen Ton einzuspielen und die Stimmen zu verstärken, sei dies an Gemeindeversammlungen, Schulanlässen, Vereinsfesten oder, wie gerade erlebt, an der Gewerbeausstellung «Schaufenster 2013».

Unneigennützig steht er mit Rat und Tat bereit um eine möglichst optimale Beschallung zu erreichen, was in Zelten oder im Freien gar nicht immer so einfach zu bewerkstelligen ist.

Und auch wenn's hie und da eine Panne geben kann – was ja nicht erstaunt bei dieser Fülle von Anlagenteilen und Kabeln – sind die Veranstalter doch immer wieder dankbar um Bosshards grosse Dienste!

Tagelang war Johann Bosshard auch bei dieser Veranstaltung, dem «Schaufenster 2013» im Einsatz, installierte mit Kabel und Lautsprecher und setzte sich hinter seinen bekannten Mischpult. Dabei kommen auch immer wieder seine Familienmitglieder – Frau Rosmarie und Enkel – zum Einsatz. Bereits 2006 wurden Bosshards verdienste anlässlich des Neujahrsapéros gewürdigt (unten).



familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balterswil

2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen

071 971 46 83

www.bg-balterswil.ch

SCHÄR  **INFORMATIK**

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22

8362 Balterswil

Tel. 071 971 29 76

www.schaer-informatik.ch

Institutionen



Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» Hundertergrenze erreicht

Ende März 2013 erfolgte die Gründung der Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» zwecks Bau von Alterswohnungen und Pflegezimmern in Bichelsee-Balterswil. Ende April sind bereits mehr als 100 Genossenschaftsanteile à 500 Franken sowie ein Anteil à 5000 Franken gezeichnet worden.

«Dass wir in weniger als 30 Tagen bereits über 100 Genossenschaftsanteile mit einem Genossenschaftskapital von 74'500 Franken ausstellen konnten, hat unsere Erwartungen deutlich übertroffen», sagt Norbert Traxler, Präsident der Genossenschaft. Die Genossenschaft zählt Ende April bereits über 87 Genossenschafterinnen und Genossenschafter, davon wohnt die überwiegende Mehrheit in der Gemeinde Bichelsee-Balterswil.

Mitglied der Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» werden kann grund-

sätzlich jede natürliche oder juristische Person, die mindestens einen Genossenschaftsanteil zu CHF 500 (natürliche Personen) resp. CHF 5'000 (juristische Personen) übernimmt. Zeichnungsscheine sind erhältlich bei Norbert Traxler, Englistrasse 2, 8363 Bichelsee. Telefon 071 971 27 21. Weitere Informationen finden sich auch unter www.wia-am-bichelsee.ch.

Die Ende März 2013 gegründete Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» bezweckt in gemeinsamer Selbsthilfe ihrer Mitglieder preisgünstige Wohnungen mit Pflegedienstleistungen für ältere und hilfsbedürftige Menschen zu erstellen und zu vermieten unter Ausschluss jeder spekulativen Absicht. Dank einem Legat von 2 Millionen Franken aus dem «Schwager-Erbe» der Gemeinde Bichelsee-Balterswil ist die Genossenschaft zudem in der Lage, sozialverträgliche Wohnungen und Pflegezimmer anzubieten.



*Für weitere
Auskünfte*

*Präsident
Norbert Traxler
Englistrasse 2
8363 Bichelsee
071 971 27 21
ntraxler@bluewin.ch
www.wia-am-bichelsee.ch*

FDP Ortspartei verliert aktive Führerin Rücktritt von Parteipräsidentin Yvonne Brennwald

Weil sie ins Wallis umziehen wird, tritt Yvonne Brennwald per 1. Juli aus dem Vorstand der FDP Bichelsee-Balterswil aus und gibt ihr Amt als Präsidentin auf.

Neue interimistische Ansprechperson ist der amtierenden Vizepräsident Werner Huwiler, Aadorferstrasse 24, 8362 Ifwil, werner.huwiler@huwilerag.ch. Er wird die Leitung bis zur ordentlichen Jahresversammlung am 22. Januar 2014 übernehmen, an welcher das Präsidium neu besetzt werden soll.



Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil

Vom kulturellen Gemeindeleben nicht wegzudenken

Am Kreismusiktag in Gähwil

Die MGBB nimmt am **Samstag, 11. Mai** am Toggenburger Kreismusiktag in Gähwil teil.

Der Bewertungsvortrag (Ratafia von Willy Fransen) ist auf 11:25 Uhr in der Turnhalle Gähwil terminiert.

Die **Marschmusikparade** anlässlich dieses Festes findet von 15.30 bis 18.00 Uhr statt. Die MGBB marschiert um 16:20 Uhr und freut sich auch über Zuhörer und Zuschauerinnen aus Bichelsee-Balterswil.



Vor 128 Jahren wurde die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil gegründet. Heute ist die MGBB ein wichtiger Eckpfeiler des kulturellen Gemeindelebens, die als Ziel die Förderung und Pflege der Blasmusik verfolgen.

Die MGBB pflegt mit ihrer Musikkultur verschiedene Stilrichtungen. Marschmusik, moderne Melodien und Rhythmen sowie Hits und Evergreens wie auch aktuelle Titel aus den Charts gehören zum Musikprogramm.

Die Aktivitäten während eines Musikjahres sind vielfältig. Im Frühling lädt die MGBB zum Unterhaltungsabend ein. Das Publikum kommt dabei in den Genuss eines abwechslungsreichen Konzertprogramms. Jedes zweite Jahr wird zudem von der vereinseigenen Theatergruppe ein unterhaltendes Theaterstück vorgetragen. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt ist jedes Jahr im Dezember das Kirchenkonzert, welches mit konzertanter und besinnlicher Literatur bestens zur Jahreszeit passt.

Die Musikgesellschaft wird immer an Anlässen erwartet, bei denen Musik als gestalterisches Element zum guten Gelingen eines Festes beiträgt. Wir sind gerne dabei, um das Fest zu verschönern und einen musikalischen Eckpunkt zu setzen. Auch die Umrahmung von Gemeindegängen wie 1.-Augustfeiern, Empfänge anderer Dorfvereine von eidgenössischen Festen sowie diverse kirchliche Anlässe sind ohne die Mitwirkung der Musikgesellschaft kaum vorstellbar.

Neue herzlich willkommen!

Die MGBB zählt heute rund 40 Musikantinnen und Musikanten. Wir sind eine aufgestellte und motivierte Truppe von 17 bis 67 Jahren und Geselligkeit, Freundschaft und Zusammenhalt sind uns sehr wichtig. Jeden Donnerstag Abend treffen wir uns zur Probe im eigenen Probelokal im Schulzentrum Lützelburg in Balterswil. Über neue Musikantinnen und Musikanten freuen wir uns jederzeit sehr!

Auf Musikfeste hin wird auch das Marschieren geübt – in diesem Jahr auf das Toggenburger Kreismusikfest über die Auffahrtstage in Gähwil.



Der DTV Balterswil vor der Wettkampfsaison

Gut vorbereitet auf's Eidgenössische

Seit Anfang Jahr bereitet sich die Turnfamilie Balterswil intensiv auf die kommende Wettkampfsaison vor.

Die Turnerinnen der Damenriege überzeugten mit ihrer Vorführung anlässlich der Gewerbeausstellung «Schaufenster» ein erstes Mal auf der Bühne. Nun ist man bereit, sein Können einem breiteren Publikum und der Wettkampffjury zu präsentieren. An folgenden Wettkämpfen sind die Turnerinnen und Turner aus Balterswil am Start:

TGM Münchwilen, Samstag 25. Mai

Als erste Standortbestimmung findet am 25. Mai die Thurgauer Meisterschaft im Vereinsturnen statt. Mit Münchwilen ist der Austragungsort für uns so nahe wie schon lange nicht mehr.

Tannzapfen-Cup, Samstag 1. Juni

Natürlich nimmt die Turnfamilie Balterswil auch am traditionellen Tannzapfen-Cup in Dussnang teil. Die Veranstalter dürfen einen neuen Rekord an Teilnehmern vermelden. Noch ein Grund, dieses tolle Fest nicht zu verpassen.

Eidg. Turnfest Biel, 22./23. Juni

Schliesslich findet am Samstag 22. und Sonntag 23. Juni das Turnhighlight schlechthin statt. Sechs Jahre nach der Riesenparty in Frauenfeld treffen sich die TurnerInnen des Landes zum Eidgenössischen Turnfest in Biel. Natürlich lässt sich auch die Turnfamilie Balterswil diesen Leckerbissen nicht entgehen.

Empfang am 23. Juni

Nach hoffentlich erfolgreichem Wettkampf kehren wir am frühen Sonntagabend aus Biel zurück. Wir würden uns sehr

freuen, wenn uns die Bevölkerung aus Bichelsee-Balterswil möglichst zahlreich zu Hause empfangen würde! Bereits jetzt herzlichen Dank für die Unterstützung.

Weitere Informationen und vor allem die genauen Startzeiten der Balterswiler Turner finden sich auf der Homepage des TV Balterswil: www.tvbalterswil.ch

DIE TURNFAMILIE BALTERSWIL





Jahresversammlung der Spitex Tannzapfenland Demenzkranken Menschen einfühlsam begegnen

Am Montag, 29. April fand im Restaurant Landhaus in Bichelsee die Mitgliederversammlung der Spitex Tannzapfenland statt. Das Referat «Demenzkranken Menschen einfühlsam begegnen» lockte viele Zuhörer an. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass vom Panflötenensemble «Panträumer».



Die Mitglieder und Gäste der Spitex Tannzapfenland wurden von klangvollen Liedern des Panflötenensemble «Panträumer» zur 9. Jahresversammlung der Spitex Tannzapfenland begrüsst.

Präsident Paul Widmer führte effizient und kompetent durch die Traktanden. Er hielt einmal mehr fest, dass die Ansprüche an die Spitexorganisationen stets wachsen, die Qualitätsansprüche immer höher werden. Er dankte allen Mitarbeiterinnen, dem Vorstand und den politischen Gemeinden Bichelsee-Balterswil und Fischingen für die gute Zusammenarbeit. Den Klienten sprach er den Dank für das Vertrauen aus.

In 1 Jahr fast um die Erde gefahren

Betriebsleiterin Uschi Arn stellte ihre Mitarbeiterinnen anhand einer Präsentation vor. Sie darf auf langjährige, treue und einsatzfreudige Mitarbeiterinnen zählen.

Sie informierte, dass im Jahr 2012 30'738 Kilometer zurückgelegt und in 7'352 Stunden 81 Frauen und 39 Männer zwischen 29 und 95 Jahren betreut wurden.

2012 konnten Rückstellungen für Fahrzeuge, EDV und Qualitätssicherung gemacht werden. Die Jahresrechnung, präsentiert von Sibylle Baumberger, schloss bei einem Gewinn von 20 Franken äusserst ausgeglichen ab.

Demenz weit verbreitet

Anschliessend an die Versammlung referierte Heidi Schänzle-Geiger, Vorstandsmitglied der Alzheimervereinigung Thurgau, über das Thema «Demenzkranken Menschen einfühlsam begegnen». Sie verstand es, die volle Aufmerksamkeit der Zuhörer auf sich zu lenken. Mit Statistiken zeigte sie auf, dass die Bevölkerung der Schweiz immer älter wird. Jede dritte Person ab 90 Jahren muss mit einer Demenzkrankheit rechnen. Alzheimer ist die häufigste Art von Demenz.

Frau Schänzle-Geiger arbeitet in der Memory Klinik Münsterlingen. Aus dieser Tätigkeit konnte sie zahlreiche Beispiele aufzeigen. Oft können sich Alzheimerkranke nicht mehr verständlich ausdrücken. So gilt es, die Mitteilung richtig und einfühlsam zu interpretieren. Die Äusserungen der Betroffenen sollten nicht korrigiert werden, sie haben ihre eigene Realität erlangt. Sie empfahl Kritik oder Vorwürfe zu vermeiden. Die Referentin rief dazu auf, bei einem Verdacht auf eine Demenz nicht zu warten, sondern sich bei einer Fachstelle beraten zu lassen.

Für eine Vertiefung in die Materie hilft das Buch «Der alte König in seinem Exil» oder der aktuelle Film «Vergissmeinnicht».



Heidi Schänzle-Geiger referierte kompetent über den Umgang mit Demenz

Die Thematik vom vorzeitigen Ausscheiden aus dem Leben, sowie die Patientenverfügung wurden zwar nicht gestreift sind aber durchaus ein Thema, wie Frau Schänzle versicherte.

Zum Schluss verzauberten die Panträumer das Publikum erneut mit feinen Panflötenklängen. Erst nach Zugaben und viel Applaus durften sie von der Bühne gehen.

MONIKA LEUCH / DANIEL GERMANN

Jahresversammlung der Ludothek Bichelsee-Balterswil Konstant aktiv mit Spielen



Ein Teil der aktiven Führungscrow mit (v.l.) Sonja Koch, Gabi Huber und Claudia Stamm. Kleines Bild: Tina Blatter, die neue Revisorin

Sonja Koch konnte zur diesjährigen Jahresversammlung der Ludothek im Bichelseer Landhaus begrüssen.

Nach einem feinen Essen aus der Landhausküche, folgte der offizielle Teil in welchem Sonja das verflossene Jahr Revue passieren liess.

Von ein paar Mitgliedern mussten wir uns verabschieden, neue kamen hinzu.

Eva Hinderling stellte bereits nach einem Jahr das Amt als Revisorin zur Verfügung. Als Nachfolgerin wurde Tina Blatter gewählt.

Die Ludothek erwartet ein spannendes Jahr, mit vielen zufriedenen Kunden.

URSI IMHOF



37. Generalversammlung des FC Eschlikon Vorstand auch weiterhin komplett – und engagiert

Letzten Freitag führte der FC Eschlikon bereits zum 37. Mal die Generalversammlung durch. Die Versammlung mit über 60 Vereinsmitgliedern fand im Restaurant Sämtisblick in Eschlikon statt.

Präsident Thomas Muggli bedankte sich in seinem Jahresbericht herzlich bei allen Trainerinnen und Trainern für ihren tollen Einsatz. Thomas Muggli lobte auch die Mannschaften, welche Clubanlässe organisierten. Die Damen-Mannschaft führte zum Beispiel einen grandiosen Fondueplausch durch.

Zwei neue Vorstandmitglieder und ein Freimitglied

Beat Stücklschweiger (Vize-Präsident) und Anouk Stadler (Aktuarin) traten von Ihren Ämtern zurück. Steven Büchler übernimmt neu die Aufgaben des Vize-Präsidenten

und Janine Gemperle diejenigen der Aktuarin. Die neuen und die bestehenden Vorstandsmitglieder wurden alle einstimmig gewählt. Auch Präsident Thomas Muggli wurde in seinem Amt einstimmig bestätigt.

Als Dank für seinen langjährigen Einsatz wurde Beat Stücklschweiger als Ehrenmitglied vorgeschlagen.

Jahrelang war Roger Sprenger OK-Mitglied des Grümpelturniers. Als ehemaliger Aktuar, Trainer und Spieler hat er sich die Freimitgliedschaft sehr verdient.

Nach der erfreulich verlaufenden Wahl der Vorstandsmitglieder verlas die Finanzchefin Jasmin Kreier die Jahresrechnung. Da keine Fragen gestellt wurden, konnten daraufhin Beata Beerli und Andrea Schlittler den Revisoren-Bericht vortragen. Die Generalversammlung genehmigte den Bericht und Jasmin Kreier wurde entlastet. Beata Beerli übernahm in den letzten fünf Jahren die Revision und darf dies im nächsten Jahr gemäss den Vereinsstatuten nicht mehr übernehmen. Einstimmig wurde Areana Brühwiler als Ersatz gewählt.

Fair Play

Ein grosses Lob erhielten auch die C-Junioren. Diese wurden letztes Jahr als neunt-fairste Mannschaft ausgezeichnet und der Verein erhielt dafür einen Zustupf in die Vereinskasse.

Damit wurde die Jahresversammlung beendet und die Mitglieder kamen alle in den Genuss von einem feinen Abendessen.

MARTINA ABDELLAH-MUGGLI



Die Unbeugsamen des FC Dussnang Einladung zum Probetraining

Seit bereits 50 Jahren trifft sich wöchentlich eine Schar Fussballbegeisterte, um Ihrem Hobby zu frönen und die Gemeinschaft zu pflegen. Diese wird nicht nur durch ein gemeinsames Bier nach den Trainings und Matches praktiziert, sondern auch durch eine jährliche, dreitägige Reise mit spektakulären Aktivitäten und kulinarischen Höhenpunkten.

Trotz unermüdlichem Engagement sind die Mitgliederzahlen aufgrund der heutzutage unzähligen Möglichkeiten an Aktivitäten rückläufig. Deshalb haben sich die verbliebenen Mitglieder entschlossen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und eine Botschaft in die Welt zu senden:

Wir beugen uns nicht unserem Schicksal!

Bist du zwischen ca. 30 und 50 Jahre alt und suchst Kollegen, die deine Leidenschaft

für Fussball teilen und den Wettkampfkittel suchen? Dann schau doch bei uns vorbei! Ob in der Senioren- oder Veteranenmannschaft, an Kameradschaft ist diese Truppe nicht zu überbieten und auch sonstige Aktivitäten kommen bei uns nicht zu kurz! Wir trainieren jeweils mittwochs um 19:15 Uhr in Dussnang.

Um uns kennen zu lernen, laden wir dich am 22. Mai 2013 herzlich zu einem Schnuppertraining ein.

Datum: 22.05.2013

Zeit: 19.15 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz Sonnenhof, Dussnang

Mitnehmen: Sportbekleidung

*Für Fragen steht dir unser Obmann Andreas Bätscher gerne zur Verfügung.
andreas.baetscher@sunrise.ch
079 457 08 11*

Wir freuen uns auf Dich!





Eidgenössisches Feldschiessen 2013
Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil

Schiessplatz in Bichelsee

Schiesszeiten	Freitag	24. Mai	17:00 – 20:00
	Freitag	31. Mai	17:00 – 20:00
	Samstag	01. Juni	13:30 – 17:00
	Sonntag	02. Juni	09:00 – 11:30

Auch 2013 wieder die höchste Beteiligung im Kanton!



+ Feldschiessen
 Mach au mit!



Der **Scheren-**
 und
Messerschleifer
 kommt....

Sa, 01. Juni 2013, 10 bis 15 Uhr

Ehemalige Landi Bichelsee

Messer werden vor Ort geschliffen
 Rest: Lieferzeit 1 Woche

Kleine Festwirtschaft



071 971 18 05 moebel.leutenegger.ch
 Mo - Fr 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰

möbel | leutenegger



Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.





KreA-Atelier

Mai - August 2013

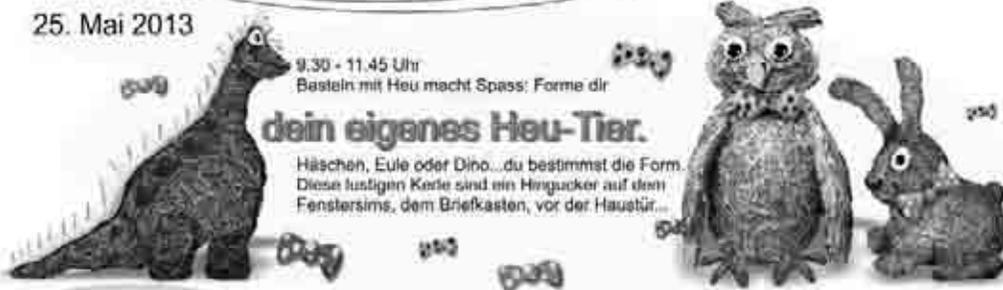
Neu: Monatlich und mit Anmeldung!!

25. Mai 2013

9.30 - 11.45 Uhr
Basteln mit Heu macht Spass: Forme dir

dein eigenes Heu-Tier.

Häschen, Eule oder Dino... du bestimmst die Form. Diese lustigen Kerle sind ein Hingucker auf dem Fenstersims, dem Briefkasten, vor der Haustür...



22. Juni 2013

9.30 - 11.45 Uhr
Basteln für die Füsse macht Spass: Gestalte dir deine eigenen

FlipFlops

für den Sommer ganz schön frech...!



24. August 2013

9.30 - 11.45 Uhr
Basteln fürs Zimmer macht Spass: mach dir deine eigene

Nachtischlampe

Echte Lampe mit Stromkabel und Schalter.



KreA-Schür, Hauptstr. 12, Bichelsee/ 5.00 pro Morgen/ 5-12 Jahre/ Bitte anmelden bei C. Oberholzer; mcOberholzer@bluewin.ch (071 971 11 07 / 076 310 68 96)/ Weitere Daten: 21. Sept./ 23. Nov./ 7. Dez.

KreA-Atelier für Teenager: coole Schattenbilder

Freitagabend, 24. Mai 2013
19.00 - Ca. 22.00 Uhr
für alle Teens ab der 5. Klasse

In der KreA-Schür, Hauptstrasse 12, Bichelsee



Ein fließender Übergang der Farben kombiniert mit deinem Lieblingsbild...
Sieht schnell cool aus und ist gar nicht so schwierig!
Wir vom KreA-Atelier zeigen dir wie's geht. Wenn du möchtest, kannst du dir im Internet unter «Silhouetten» die passenden Figuren aussuchen und sie dann ausschneiden. Inzwischen dürfen wir auch loslegen können. Wir haben auch einiges an Vorlagen dabei, falls du nichts Passendes gefunden hast. Ein kleiner Snack, ein christlicher Input und Zeit zum Plaudern gehören auch dazu.

Kosten: CHF 10.00 (inkl. 2 kleinere Kellerräppli, Farben und Snack)

Anmeldung:
Claudia Kündig, Bichelsee
Tel: 079 971 55 05
mob: 079 676 72 47
claudia@bluewin.ch oder facebook



„Tanz um den Staubsauger“ Samstag, 8. Juni 2013

8.45 - 11.00 Uhr
Kirchgemeindehaus «Auenwies», Bichelsee



Mit viel Witz und Tiefgründigkeit zeigt Pfarrer Friedy Staub den goldigen Unterschied auf zwischen einem Tanz um den Staubsauger und dem Tanz um (einen) Menschen. Und er lässt sich auf die Frage der Sauberkeit ein: Ein Staubsauger macht sauber. Klar. Aber muss auch ich (oder müssen wir) sauber sein? Falls nein, warum nicht? Falls ja, warum? Schlussendlich greift der wohl unkonventionellste Pfarrer der Schweiz wichtige Fragen rund um den Tanz im Himmelstanz auf: Wann, wie, wo, ob - und warum wir dorthin den Staubsauger nicht mitnehmen können.



Bischof Friedy Staub
Friedy Staub ist hessischer Theologe, Seminarleiter, Coach, Autor und CO-Produzent. Bisher hat er über 260'000 Menschen seine Vorträge, E-Konzepte und Seminare besucht. Er hat über 100 Buchtitel veröffentlicht. Er ist in Pressen, Radio und Fernsehen über den mittigen und unkonventionellen Event-Planer berichtet. Frauen und Männer jeder Altersklasse sind für ihn begeistert.
www.friedystaub.ch

Christliches Kirchgemeindehaus Auenwies
Auenstrasse 11, 8263 Bichelsee
(Wir der Hauskirche Auenwies evangelische Kirche AG)

Anmeldung schriftlich, telefonisch oder per Internet:
Frühstücks-Treffen von Frauen für Frauen Sekretariat
Maja Zuber, Ringstrasse 6, 8303 Bichelsee
071 971 41 63, majazuber@bluewin.ch

Kosten: CHF 15.00 für Frauen und Kinder (inkl. Snacks)
Kostlos für 0 - 4 Jahre Kinder

Jede Frau ist ganz herzlich willkommen!



Und wir...
Das Fest wird wieder ein prägnantes Zeichen sein von Frauen stärken. Der Braut einer Versammlung verpflichtet die in dieser Welt. Wir werden keine Mühe, Qualitätsbeziehungen und Reflexionen nehmen. Wir werden eine starke Beziehung zu den Fragen und Herausforderungen unserer Zeit. Mehr Infos und weitere Treffen finden Sie auf www.auenwies.ch





Gemeinsame sportliche Anlässe oder einfach nur gemütliches Zusammensein Sommerfenster in Bichelsee-Balterswil zum Zweiten

Ähnlich wie das Adventsfenster entstand im letzten Jahr die Idee, für all jene, die während den Sommerferien nicht auf ein geselliges Dorfleben verzichten wollen, ein Sommerfenster zu organisieren.

Wir möchten auch dieses Jahr wieder die Gelegenheit bieten in der Zeit vom 8. Juli bis 11. August 2013 mitzumachen und suchen jene, die beim gewünschten bzw. zugeteilten Datum zum gemütlichen ungezwungenen Höck einladen möchten oder diese Möglichkeit nutzen wollen, zu einem sportlichen Anlass einzuladen.

Bei Interesse oder Rückfragen bitte melden bei:

Sandra Seiler - Halgenmatt 2 - Bichelsee
sarome@hispeed.ch - Tel. 079 373 36 34

Die reservierten Daten der Sommerfenster und die Namen der Einladenden werden in den nächsten NBB-Ausgaben publiziert.



Musik und Gesang am Bichelsee

Mittwoch, 05. Juni 2013
Beginn 20.00 Uhr

Die Musikgesellschaft Eintracht
Bichelsee-Balterswil
und der Männerchor Neubrunn
freuen sich auf Ihren Besuch!

Auskunft bei zweifelhafter Witterung ab 18.00 Uhr
Telefon Nr 1600, Rubrik Clubs und Vereine
Verschiebungsdatum: 12. Juni



Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG

Filiale: Gartenline Balterswil

Hauptstrasse 46

8362 Balterswil

071 971 35 00



Mittagstisch
Bichelsee - Balterswil

Dienstag ab 11.40 – 13.30Uhr

Rietwies Balterswil

Geschätzte Eltern

In unserer Schulgemeinde wird der Mittagstisch gegenwärtig an einem Tag in der Woche (jeweils dienstags) angeboten. Er richtet sich an Kindergärtner und Schüler unserer Gemeinde. Die Kinder erhalten eine ausgewogene und kindergerechte Mahlzeit – inkl. Getränke und Dessert. Sie werden von engagierten Betreuerinnen begleitet, können spielen, die Hausaufgaben erledigen oder den sozialen Austausch pflegen. Der Mittagstisch wird vom Verein Mittagstisch Bichelsee-Balterswil geführt.

Anmeldung wird entgegengenommen von: **Carmen Tobler**
071/977 24 50, oder carmen@tobler-net.ch

Für Kinder von Bichelsee besteht eine organisierte Fahrgelegenheit.

Verpflegung und Betreuung kosten pro Mittag:

Mitglieder Verein	Fr. 10.-
Ab dem 2. Kind	Fr. 9.-
Einzelpreis	Fr. 12.-

Wir freuen uns am nächsten Mittagstisch nach Pfingsten auf:
Salat, Äplermagronen, Schoggi-creme mit Birne



e-Mailkurs in Sirnach

Pro Senectute bietet eine Einführung in Ihr eigenes e-Mail-Programm. Kursinhalt unter anderem: e-Mail empfangen, weiterleiten und beantworten, Dateien im Anhang versenden, Mailadressbuch erstellen und verwalten, Archivierung der Mails sowie wirksamer Schutz vor Viren und anderen Bedrohungen.

Der Kurs findet vom Dienstag, 28. Mai bis 11. Juni 2013, 14.00 - 15.45 Uhr im WAS Wohnen im Alter, Fabrikweg 11, Haus B statt und kostet CHF 198.00 inkl. Kursunterlagen (3 x 2 Lektionen).

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck
 Digitaldruck
 Folienprägedruck
 Siebdruck-Service
 Gestaltungskonzepte
 Grafik
 Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6
 CH-8355 Aadorf
 www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07
 Telefax 052 365 12 18
 typodruck@bluewin.ch

AGROLA SuperCard

Getränke ab Rampe zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

Futtermittel für Gross- und Kleinvieh

Landi TANNZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06

Sie fahren besser mit uns

SEILER GÄRTEN

Planung
 Gestaltung
 Pflege

Seiler Gärten
 Alois Seiler
 Löchnwies 1
 8362 Balterswil / TG
 Telefon / Fax 071 971 16 52
 Mobile 079 659 99 76
 info@seiler-gaerten.ch
 www.seiler-gaerten.ch



Das neue Projekt

mit Fredi Hinderling und Andy Pluzek

9 Proben ab Dienstag, 13. August 2013 für **Teil 1**
 2 Proben ab Dienstag, 19. November für **Teil 2**
 20 Uhr in der Aula des Schulzentrums Lützelburg
 in Balterswil.

SINGKREIS LÜTZELBURG

DAS WÄR DOCH WAS FÜR DICH

Heiteres & Besinnliches

1 → Konzertabend am 26. Oktober im Kirchgemeindehaus Auenwies in Bichelsee
 2 → Gesanglicher Beitrag im evang. Gottesdienst vom Sonntag, 1. Dezember 2013

Wir freuen uns, wenn auch Du dabei bist

Vollmond-Treff Samstag, 25. Mai 2013

Ort: im Spritzenhaus Bichelsee
 Offen: ab 20.00Uhr bis
 Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Voranzeige:
 Nächster Vollmond-Treff
 Sonntag, 23. Juni 2013

Das Vollmondteam freut sich auf Ihren Besuch.



Volleyballplauschturnier

Mittwoch 5. Juni 2013



Spielst du gerne Volleyball?
Dann komm doch auch!!!



Es spielt keine Rolle wie gut du spielst, an unserem Plauschturnier steht der Spass im Vordergrund.

Für den kleinen Hunger haben wir ein schönes Buffet.

Wir treffen uns um **20.00 Uhr** in der **Lützelmurg**.



SVKT Bichelsee
Volleyball



Herzliche Einladung
zum

Seniorenbrunch

Samstag, 25. Mai 2013,



09.00 Uhr

Im evangelischen Kirchgemeindehaus
Auenwies, Bichelsee



Geniessen Sie unser reichhaltiges Buffet!
Pro Person Fr. 12.-

Über jede Teilnahme freut sich der Vorstand vom



Anmeldung bis spätestens 20. Mai 2013 an:

Maja Zuber, Ringstr. 6, 8363 Bichelsee Tel. 071 971 41 63

Mail: majazuber@bluewin.ch

Anmeldung Seniorenbrunch vom Samstag 25. Mai 2013

Name: Vorname:

Name: Vorname:

Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli Breitehof
8362 Balterswil - 078 639 49 64



Ihr Holzfachmann



- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Bodenbeläge
- Parkettrenovationen

A. Schwager GmbH
Innenausbau

Lindenweg 1 / Ifwil
8362 Balterswil
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluewin.ch



Naturexkursion des Familienkreises Bichelsee-Balterswil Trotz Regen im Morgengrau in den Wald

Als ich gestern Abend in mein Bett schlüpfte, sagte mir mein Mami noch, dass ich sofort einschlafen solle, denn morgen sei bereits um 05.15 Uhr Tagwach.

Da war ich voller Euphorie und konnte vor lauter Aufregung kaum einschlafen. Der Morgen kam und somit auch mein Mami, genau um 05.15 Uhr hockte sie auf meiner Bettkante und weckte mich, oder besser gesagt, sie versuchte es. Doch als sie mir sagte, dass wir heute in den Wald gehen, um die Vögel zu beobachten und um zu hören, wie sie singen, da war ich dann doch schnell aus meinem Bett.

Zwei Naturexperten

Um 06.00 Uhr waren wir bereits beim Kindergarten Hackenberg, wo auch schon zwanzig weitere Kinder sich mit ihren Eltern versammelten. Die zwei Herren Hans Meier, aus Münchwilen und Andreas Bieri, aus Aadorf entpuppten sich als wahre Vogel- und Waldexperten. So durften wir bereits vom Parkplatz aus durch das Fernrohr einen Rotschwanz beobachten, welcher, so beschrieben uns die Herren das, eher etwas krächzte, anstatt sang.

Danach ging es hinauf Richtung Hackenberg. Auf dem Weg dorthin hörten wir einen seltsamen Gesang, der sich dann als Regenruf des Buchfinks herausstellte. Der Kleiber, welcher sich vor uns auf dem hohen Baum befand, konnten wir leider nicht mehr durch das Fernrohr beobachten, denn dieser war zu schnell für uns Frühaufsteher. Hier sei noch zu erwähnen, dass der Kleiber der einzige Vogel ist, welcher den Baum hinunterlaufen kann. Da das Wetter nicht ganz mitspielte, waren nicht alle Vögel

aktiv mit ihren Gesängen, denn jeweils am Morgen in der Früh markieren die Vögel ihre Reviere mit ihrem Gesang und ihrem wunderbaren Federkleid. Wenn dann aber die Sonne nicht scheint, funktioniert es mit dem Schaulaufen nicht besonders gut. Dies war aber gar nicht so schlimm, denn so konnten wir die jeweils singenden Vögel besser heraushören und erkennen.

Einnisten in der Hackenberghütte

Die zwei netten Herren zeigten uns aber nicht nur die wunderschöne Welt der Vögel, sondern erklärten uns auch, wie das mit der Natur allgemein so ist. So sind zum Beispiel die Häuschen der allermeisten Weinbergschnecken in Uhrzeigersinn-Richtung geformt. Die seltenen Schnecken, welche ein Häuschen im Gegenuhrzeigersinn geformt tragen, dürfen sich stolz Königsschnecken nennen.

Nach einer sehr interessanten Stunde durften wir uns dann selber in der Hackenberghütte einnisten und in aller Ruhe eine warme Ovomaltine und ein Gifeli geniessen. Danach konnten wir noch die mitgebrachten ausgestopften Vögel und die Vogelnestchen begutachten. Zum Abschied erhielten wir eine Vogel-Pfeife und wir machten uns so mit unserem eigenem Vogel-Gezwitscher von der Hackenberghütte her auf den Heimweg und versüssten damit vielleicht dem einen oder anderen sein Sonntagsmorgen-Aufstehen.

EIN TEILNEHMENDES KIND



Interne Trainingstage der Geräteriege Balterswil ...

Ideale Vorbereitungsmöglichkeit auf die kommende Saison

Auch in diesen Frühlingsferien führte die Geräteriege Balterswil wieder die internen Trainingstage für die K1-3 Turnerinnen durch.

25 Mädchen nützen dieses Angebot und bereiteten sich während 3 Tagen fleissig auf die bevorstehende Saison vor. Neben den Übungen für die Wettkämpfe wurden aber auch schwierigere Elemente der höheren Kategorien geübt und die Motivation dafür war bei allen Turnerinnen sehr

gross. Auch das Training auf dem neuen grossen Trampolin machte Spass und man konnte immer wieder über die Fortschritte der Mädchen staunen.

Zahlreiche Leiterinnen und Hilfsleiterinnen haben sich ein paar Tage frei genommen, um mit dem Nachwuchs der Geräteriege Balterswil zu trainieren und ihnen sowie auch der Hauptorganisatorin Liliane Zahner gehört ein herzliches Dankeschön.

SABINA STARK



... und dann ging's los!

3 Wettkämpfe in Serie der Geräteriege Balterswil

Getu-Cup in Eschlikon

Podestplätze für Cindy Weibel und Lorena Caruso

Am diesjährigen Getu-Cup in Eschlikon vom 21. April konnten die Turnerinnen der Geräteriege Balterswil im Team antreten. Jedes Teammitglied turnte an 3 verschiedenen Geräten und alle 6 Noten beider TurnerInnen zählten dann für das Endergebnis. Cindy Weibel zeigte einen tollen Sprung und wurde dafür mit der Note 9.25 belohnt. Zusammen mit ihrem Turn-Partner Philipp Wüest vom TV Bauma erreichte sie den tollen 2. Schlussrang. Ebenfalls auf dem Podest platzierten sich Lorena Caruso, mit einer super-Note am Reck von 9.45, zusammen mit ihrem Turn-Partner Severin Furrer vom TV Dägerlen. Sie durften gemeinsam den 3. Schlussrang feiern. Weiter gut klassiert waren auch das Team Nicole Hollenstein und Antonia Semm, sowie das Team mit der jüngsten Turnerin Larissa Schneider und der ältesten Turnerin Bianca Ramseier, welche von der Geräteriege Balterswil am Start waren.

Andrea Bachmann (alle K1), Naomi Weibel, Lisa Damiani, Sarina Kressbach, Deborah Strehler, Sheryl Pfaff, Marion Imhof (alle K2), Selina Flatz, Corina Zehnder und Tatiana Vadini (alle K3).

Championnat Jurassien in Delsberg 2-tägiger Ausflug der K5-7 Turnerinnen

Am Wochenende vom 4./5. Mai 2013 starteten die Turnerinnen der Kategorien 5-7 am ausserkantonalen Wettkampf im Jura und zeigten gute Leistungen. Der Vergleich mit den welschen Turnerinnen ist immer sehr spannend, ist doch das Niveau etwas höher als im Thurgau.

Besonders toll war die Übernachtung in Basel und der sonntägliche Ausflug ins Aqua Basilea, welcher die Turnerinnen sehr genossen haben. Unter der Organisation von Amanda Genewein durften sie ein tolles Wochenende verbringen, welches sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!

SABINA STARK

Frühjahresmeisterschaft in Roggwil

1. Rang für Fiona Wirth

An den Frühjahresmeisterschaften vom 27./28. April 2013 durften wiederum 2 Podestplätze und einige Auszeichnungen gefeiert werden. Fiona Wirth überzeugte in der Kategorie 2 und durfte mit der Tageshöchstnote am Sprung vom 9.55 zuoberst aufs Treppchen stehen. Ebenfalls ein sehr guter Wettkampf zeigte Bianca Ramseier in der Kategorie 7 und sie klassierte sich auf dem 3. Schlussrang.

Weitere Auszeichnungen holten sich auch folgende Turnerinnen: Aline Auer, Ronja Wilhelm, Melissa Brägger, Jessica Brägger,



Oben:
Bianca Ramseier (rechts)
3. Rang in Roggwil

Unten:
In Eschlikon auf dem
Podest: Cindy Weibel
(links) und
Lorena Caruso (rechts)





Dussnang Tel. 071 977 15 82
 Balterswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
 wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien



Schwager

Bedachungen AG

Dach- und Fassadenbau

8376 Fischingen 071 977 15 67
www.schwagerag.ch

Vicina

Goldschmiedin Cécile Vicentini

Schmuck-Werkstatt Vicina,
 Hauptstrasse 32, 8363 Bichelsee
 Tel. +41 71 971 20 00 Fax. +41 71 971 26 00
info@vicina.ch www.vicina.ch

Neuanfertigungen, Änderungen,
 Schmuck nach Ihren persönlichen Wünschen,
 Bijouterieartikel bestellen



Rückspiegel



Jugi und TV Balterswil am Korbballturnier in Amriswil Podestplatz für die Jugi-Mannschaft

Am Sonntag 28. April nahm eine Mannschaft der Jugi Balterswil am Korbballturnier in Amriswil teil. Man nützte diesen Anlass als Vorbereitung auf den Jugi-Spieltag am 1. Mai. Gegen starke Teams aus dem Oberthurgau schlugen sich die Balterswiler Jungs sehr gut und erreichten schliesslich den dritten Rang.

Am Nachmittag war auch noch eine Mannschaft des TV Balterswil am Start. Das junge Team verkaufte seine Haut teuer und musste seine Hoffnungen auf die Podestplätze erst im letzten Spiel begraben. Schliesslich landete man auf dem sechsten Rang.



Die erfolgreichen Korbballer aus Balterswil



THORO PLATTENHANDEL

Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung:

Mo-Do 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr
 Fr 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr
 Sa 09.00 - 12.30 Uhr

Direktverkauf und
 Verlegen von
 keramischen Wand-
 und Bodenplatten

Kreisjugendspieltag am 1. Mai in Münchwilen Balterswiler Knaben glänzten mit vier Podestplätzen

Bei kühlen Temperaturen und ein wenig Nieselregen begab sich am frühen Morgen des 1. Mai eine grosse Schar Balterswiler Kinder nach Münchwilen, um dort die besten Jägerball-, Korbball- und «Ball-über-Schnur»-Mannschaften des Hinterthurgaus auszumachen.

Nach den Vorrundenspielen am Morgen stand schon bald einmal fest, dass sich das eine oder andere Balterswiler-Team berechnete Chancen auf einen Podestplatz machen konnte. Nach dem stärkenden Mittagessen begannen dann auch schon die Finals. Bei den wie immer packenden und spannenden Duellen mit den Nachbargemeinden konnte die Balterswiler Jugend fast immer mithalten. Am Ende schauten vier Podestplätze raus! Sensationell!

MATTHIAS RUPPER

Auszug aus der Rangliste

Jägerball

Mädchen	JB B	7. von 15 Mannschaften
Knaben	JB B	1. von 10
Mä	JB A	5. von 13
Kn	JB A	2. von 12

Korbball

Kn	KB B	1. von 7
Kn	KB A	3. von 10

Ball über die Schnur

Mä	BüS	5., 7. und 11. von 17
----	-----	-----------------------

FOTOS: MARIUS STARK



Das mit Balterswilern überfüllte Podest.



huwilerag

Getränkehandel | Brennerei | Mosterei

- Hauslieferdienst
- Festlieferungen
- Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



Spitzenweine
aus aller Welt



Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>

Ihr Fachmann für

- Sanitär-Installationen
- Boilerentkalkungen
- Reparatur-Service
- Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



Beratung & Planung:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH

BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

8363 Bichelsee
071 970 06 35

bau-fair.ch

Rückspiegel



Samariterverein auf Weiterbildung Besuch im Blutspendezentrum

15 aktive Samariter nahmen an einer Exkursion ins Blutspendezentrum Schlieren teil.

Josef Prosek erklärte nach einem kurzen geschichtlichen Überblick den Aufbau des Blutspendedienstes des Schweizerischen Roten Kreuzes als Non-Profit-Organisation in Form einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft. 13 Regionale Blutspendedienste stellen den Blutbedarf der regionalen Spitäler sicher. Zusätzlich sind dafür von Montag bis Donnerstag täglich drei mobile Blutspende-Equipen im Einsatz. Über 350'000 mal pro Jahr spenden Freiwillige in der Schweiz ihr Blut. Dies benötigt eine beeindruckende Koordination.

Blut ist ein Medizinalprodukt, so Josef Prosek, und deshalb untersteht das Blutspendezentrum der Kontrollstelle von Swiss Medic. Zusammengearbeitet wird in erster Linie mit den schweizerischen Samaritervereinen, mit Firmen, Schulen und dem Militär.

Anschliessend an die Einführung wurden wir in zwei Gruppen durch die verschiedenen Abteilungen des Blutspendezentrums geführt und von erfahrenen Fachleuten kompetent informiert. Unsere Fragen wurden sachkundig beantwortet. Praktisch alle Geräte, mit denen die spezialisierten Arbeiten durchgeführt werden sind doppelt vorhanden, so dass die Versorgung jederzeit sichergestellt ist.

In der Screening-Abteilung wird jede Blutspende sorgfältig untersucht. Neben der Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors werden verschiedene Tests auf Infektionserreger oder Antikörper wie Gelbsucht (Hepatitis B, Hepatitis C) Aids (HIV) und Syphilis vorgenommen. Die ver-

schiedenen Untersuchungsmethoden werden aus Sicherheitsgründen laufend überprüft. Blut mit positivem oder unklarem Testbefund wird vernichtet.

In der Produktion wird das Blut zentrifugiert und durch eine Pressmaschine in seine Bestandteile – rote Blutkörperchen, Blutplättchen und Plasma – aufgeteilt. Heute erhält jeder Patient nämlich nur noch jene Blutbestandteile, die er aufgrund seiner Krankheit benötigt.

Die Entfernung von weissen Blutkörperchen geschieht durch Filtration in einem geschlossenen Kreislauf vor oder nach der Zentrifugation. Dadurch werden allfällige allergische Reaktionen bei Patienten vermieden und mögliche Krankheitsreger beseitigt.

Blutprodukte sind unterschiedlich lange haltbar. In der Lagerung werden Konzentrate roter Blutkörperchen bei 2° bis 6° 42 bis 49 Tage aufbewahrt; Blutplättchen bei 20° bis 24° bis 5 Tage und Plasma kann bei minus 30° bis zu zwei Jahre aufbewahrt werden. Spitäler werden nach Bedarf mit Blutprodukten beliefert. Für Notfälle ist rund um die Uhr ein Dienst eingerichtet.

Im Anschluss an die informative Führung wurden wir mit einem Apéro überrascht. Beeindruckt von der präzisen, sorgfältigen und engagierten Arbeit zum Wohle vieler kranker Menschen verabschiedeten wir uns. Wir sind nach diesem Besuch wieder doppelt motiviert, die regelmässigen Blutspenden in unseren Gemeinden durchzuführen und laden alle ein, sich an unserer nächsten Blutspende-Aktion am 13. August 2013 im Bächelacker in Eschlikon zu beteiligen.

SAMARITERVEREIN BICHELSEE-BALTERSWIL-ESCHLIKON



Verschiedene Aktivitäten der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil

Nachwuchs dominiert das 1. Sonnhaldencup-Schiessen 10m



Gruppenbild mit Dame: Stolze Siegerin des 1. Sonnhaldencup-Schiessens 2013

Die Schützengesellschaften Balterswil-Ifwil führte nach einigen Jahren Unterbruch im 10m – Luftgewehr-schiessstand von Benny Schneider wieder ein 10m Cup-Schiessen durch.

Nach 2 Qualifikationsrunden trafen sich die 12 Besten und auch Glücklichen zum Ausstich um den Sieg. Nicht ganz zufällig und überraschend waren die Nachwuchsschützen und -schützin im Final unter den 6 Besten sehr stark vertreten.

Um Rang 4 – 6 wurde mit 10 Schuss 10er Wertung gekämpft.

6. Rang	Benny Schneider	92 Pt.
5. Rang	Elias Huber	94 Pt.
4. Rang	Andi Kuttelwascher	99 Pt.

Um Rang 1 – 3 wurde mit 15 Schuss 10er Wertung gekämpft.

3. Rang	Manuel Lattmann	133 Pt.
2. Rang	Luca Bosshard	144 Pt.
1. Rang	Jasmin Birchler	147 Pt.

Das Sportschiessen am «Schaufenster» attraktiv präsentiert



Dass das heutige 10 Luftgewehrschiessen nicht mehr mit dem «Spatzenschiessen» von früher zu vergleichen ist, haben 273 schiessaktive Personen aller Alterskategorien am Stand der Schützen selber feststellen können. Die Sportgeräte sind Hightech-Geräte und die neusten, elektronischen Trainingsmöglichkeiten und Trefferanzeigen haben viele verblüfft. Für viele aktive Schützen nicht überraschend: Frauen und Mädchen sind ruhiger und somit treffsicherer als viele Männer. Der Wettstreit um den «Goldbarren» wurde mit 3 Probe und 6 Einzelschuss (10,9 Pt.) geführt. (max. 65.4 Pt.)

GOLD - Gewinner: Andreas Kuttelwascher



Das Podest (v.l.): 2. Corina Birchler 63.3 Pt., 1. Andreas Kuttelwascher 63.9 Pt., 3. Claudia Meier 63.1 Pt.

Eröffnungsschiessen Balterswil-Ifwil und Bichelsee-Itaslen



Es wurde nicht nur, aber auch um Käse geschossen

Traditionell führte 2013 die SG Balterswil-Ifwil das Eröffnungsschiessen durch. Obwohl diverse Schützinnen und Schützen verhindert waren und z.T. im Nachhinein schossen, nahmen rund 90 Aktive und Gäste am Eröffnungsschiessen teil. Nachdem schon letztes Jahr Ralph Schrackmann mit 99 Pt. am Maximum von 100 Pt. gekratzt hatte, tat es ihm dieses Jahr der Gastschütze Toni Andres gleich. Es wurden sehr hohe Resultate geschossen, erreichten doch 22 Schützinnen 90 und mehr Punkte. Der Jungschütze David Stark erzielte 95 Pt., Elias Huber war mit 91 Pt. bester Jugendliche. Bemerkenswert: Jessie Brünger (Jg. 2002!) setzte sich 87 Pt. mit einem Punkt mehr vor ihre Mutter. Der jüngste Teilnehmer war mit Jg. 2003. Christian Koch (73 Pt.!), ältester mit Jg. 36 der Bichelseer Willy Horn, also ein Altersunterschied von 67 Jahren.

Rangverkündigung in der Schützenstube in Aadorf



Rangliste

1. Toni Andres, 99 Pt.; 2. Martin Rutz, 98 Pt.; 3. Andreas Kuttelwascher, 96 Pt.; 4. David Stark (J), 95 Pt.; 5. Felix Büchi, 95 Pt.; 6. Armin Schmid, 95 Pt.; 7. Andreas Kuttelwascher 85', 95 Pt.; 8. Marcel Amrhein, 94 Pt.; 9. Ueli Reinhart, 93 Pt.; 10. Markus Kuttelwascher, 93 Pt.; 11. Benny Schneider, 92 Pt.; 12. Mägi Sängler, 92 Pt.; 13. Markus Wallat, 91 Pt.; 14. Elias Huber (JJ), 91 Pt.; (alle Balterswil-Ifwil); 15. Remo Kalberer, 91 Pt. (Bichelsee), 16. Ambros Patronovits, 91 Pt. (Bichelsee); 17. Rita Vonev, 90 Pt. (Bichelsee); 18. Roger Schilling, 90 Pt.; 19. Leo Farner, 90 Pt. (Bichelsee); 20. Kurt Holinger, 90 Pt.; 21. Peter Baumann, 90 Pt.; 22. Kevin Meienberger, 90 Pt.



Tennis in Bichelsee-Balterswil Die Saison ist lanciert

Aufgrund des ziemlich garstigen Frühlingswetters mussten sich die Mitglieder des TCBB ziemlich lange gedulden, bis es mit der neuen Saison endlich losgehen konnte. Inzwischen ist die Saison aber mit den ersten Anlässen so richtig lanciert.



*Ein angrieffiger
Walti Führer*

Bei den Tennisclubs in der Region mit Sandplätzen stellt sich jeden Frühling die gleiche Frage. Wann kann endlich gespielt werden? Um die Plätze nach der Winterruhe wieder herrichten zu können braucht es einige Tage mildes und trockenes Wetter. Da Tage mit gutem Wetter in diesem Frühling bekanntlich besonders dünn gesät waren, konnte der Platz bis zum offiziellen Eröffnungsapéro am 12. April noch nicht hergerichtet werden. Der Apéro musste deshalb ohne Tennis über die Bühne gehen. Eineinhalb Wochen später war es dann endlich soweit und seither wird auf der Anlage des TCBB rege gespielt und trainiert.

Gute Stimmung beim Plauschturnier

Mit dem Doppelplauschturnier vom 1. Mai hat der TCBB die Saison dann so richtig

lanciert. Bei herrlichem Frühlingswetter spielten in ausgelosten Paarungen Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene in einem Turnier gegen- und miteinander, in dem das Resultat für einmal nur zweitrangig war. Ungefähr 20 Teilnehmer genossen sichtlich das schöne Wetter und die gemütliche Atmosphäre. Ganz ohne Wettkampf ging es aber natürlich nicht. Gespielt wurde jeweils 25 Minuten, bevor Spielleiter Marco Zuber die Paarungen (Partner und Gegner) wieder völlig neu auslost. Jedem Spieler wurden dann die gewonnen Games gutgeschrieben und am Schluss der Durchschnitt der gewonnen Games pro gespieltem Match berechnet. Als Siegerin durfte sich am Ende Judith Munz feiern lassen.

Start zur Interclubsaison

Am Wochenende vom 4./5. Mai ging es dann wettkampfmässig so richtig los mit der ersten Interclubrunde. Die Damen Aktive spielten am Samstag zu Hause gegen



FOTO: FRANZ IMHOFF



Lange hat sich die Sonne noch nicht gezeigt und schon sind erste Gäste am Strandbad erschienen. Darüber freuen sich natürlich auch Badewart Guido Müller und Chefkiosköse Conny, welche bereits aus dem Winterschlaf erwacht sind.

Engematt. Gespannt war man dabei auf den ersten Einsatz von Jacqueline Holenstein für den TCBB sein. Als ehemalige Top 100 Spielerin der Schweiz war sie eine grosse Verstärkung für das Balterswiler Damenteam. Die erste Mannschaft der Herren Aktive spielte auswärts in Triesen und versuchte, die Abwesenheit von Manuel Züllig (aufgrund eines Auslandsaufenthaltes), dem 8-fachen Clubmeister, zu kompensieren. Die zweite Mannschaft spielte zu Hause gegen den TC Heiden und hat bereits in der ersten Begegnung der Saison ein Erfolgserlebnis angestrebt. Die Jungsenioren begannen ihre Saison am Samstag auswärts in Buchs.

REMO BEERLI



Badi-Kiosk in Betrieb Der Sommer könnte kommen ...



Veranstaltungen

Mai 2013

Fr	10.05.	18:30	Obligatorisch 1		SG Bichelsee-Itaslen
Fr/Sa	10./11.05.		100-Jahr-Jubiläum SV HTG		Schützengesellschaften
Sa	11.05.		Kreismusiktat Gähwil		Musikgesellschaft Eintracht
So	12.05.	19:30	Maiandacht	Dussnang	Kath. Kirchgemeinde
Di	14.05.	15:00	Mütter- und Väterberatung		Perspektive TG
Di	14.05.	15:00	Chrabelgruppe		Familienkreis
Do	16.05.	14:30	Glaubensgespräch	Kath. Kirche	Kath. Kirchgemeinde
Fr	17.05.	20:15	Höck	Morgensonne, Loh	SVP Ortspartei
Fr	17.05.	17:30	1. Obligatorisch Übung	Aadorf	SG Balterwil-Ifwil
Sa	18.-20.05.		Pfingstlager		Jungschar
So	19.05.	09:00	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl	Evang. Kirche	Evang. Kirchgemeinde
So	19.05.	10:30	Festgottesdienst zu Pfingsten	Kath. Kirche	Kath. Kirchgemeinde
So	19.05.	19:30	Maiandacht	Kath. Kirche	Kath. Kirchgemeinde
Do	23.05.		Seniorenstamm		CVP Ortspartei
Do	23.05.	20:00	Rechnungsgemeindeversammlungen	Lützelmurg	Politische Gemeinde / Schulgemeinde
Fr	24.05.	17:00	Feldschiessen (Vorschiessen)	Bichelsee	Schützengesellschaften
Fr	24.05.	19:00	coole Schattenbilder	KreAtelier	KreAtelier für Teenager
Sa	25.05.	19:00	Vollmond-Treff	Vollmondbar	Historischer Verein
Sa	25.05.	09:00	Seniorenbrunch	KGH Auenwies	Ökumenischer Seniorenkreis
So	26.05.	19:30	Maiandacht mit Pfarreirat	Dussnang	Kath. Kirchgemeinde
So	26.05.	10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
Fr	31.05.	17:00	Feldschiessen	Bichelsee	Schützengesellschaften
Fr	31.05.	19:00	HELP Übung		HELP Jungsamarter
Fr	31.05.	19:45	Einsatzübung mit Grillabend		Feuerwehr

Juni 2013

Sa	01.06.	10:00	Scheren- und Messerschleifer (bis 15h)	Areal Landi B'see	Gemeinnütziger Frauenverein
So	02.06.	18:00	Familiengottesdienst mit Kommunikanten		Kath. Kirchgemeinde
Sa/So	01./02.06.		Feldschiessen	Bichelsee	Schützengesellschaften
Mi	05.06.	18:30	Obligatorisch 2		SG Bichelsee-Itaslen
Mi	05.06.	20:00	Musik & Gesang am See	Badi Bichelsee	Musikgesellschaft / MC Neubrunn
Mi	05.06.	20:00	Volleyball-Plauschturnier	Lützelmurg	SVKT Bichelsee - Volleyballgruppe
Fr	07.06.	11:45	Senioren-Mittagstisch	Pfarrhaus	Mittagstisch-Team
Sa	08.06.	08:00	Ausbildung Kader mit Eschlikon		Feuerwehr
Sa	08.06.	08:45	Frauen Frühstück	KGH Auenwies	Frühstücks-Treffen
Sa/So	08./09.06.		Sportfest der Sport Union Schweiz	Niederbüren	TSV Bichelsee
So	09.06.		Eidg. Abstimmungen		Politische Gemeinde
So	09.06.	10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
Die	11.06.	15:00	Mütter- und Väterberatung		Perspektive TG
Die	11.06.	15:00	Chrabelgruppe		Familienkreis
Mi	12.06.	20:00	Musik & Gesang (Verschiebedatum)	Badi Bichelsee	Musikgesellschaft / MC Neubrunn
Mi	12.06.		Ausflug		Katholischer Seniorenkreis
Fr	14.06.	19:45	Ausbildung Atemschutz		Feuerwehr

Schulferien

08.-20.05. Pfingstferien Volksschulgemeinde

Entsorgung

Di 28.05. Kleider- und Schuhsammlung Tell-Tex

• Termine und weitere Gemeindefeuer sind jederzeit abrufbar unter: www.bichelsee-balterswil.ch